

MITTEILUNGEN

Ausgabe 3

September 2017



MARKTGEMEINDE
LICHTENTWÖRTH

FESTAKT 25 JAHRE MARKTERHEBUNG

8. Oktober 2017 - weitere Informationen auf Seite 42

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	3
AUS DEM GEMEINDERAT	4
Gemeinderatssitzung vom 27.6.2017	5
Änderungen im Gemeinderat	6
Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung	6
BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS	7
Informationsrunde zum Thema Ostumfahrung	7
Bedarfszuweisungen einer Gemeinde vom Land NÖ	8
Begrünungsprojekt entlang der Hauptverkehrswege	9
Verschönerungsverein für unsere Gemeinde	9
NÖ Bürgermeister beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten	10
Männerfrühschoppen	11
Lichtenwörther Adventfenster	12
„Advent am Villateich“ am 9. und 10. Dezember 2017	13
Motorsägenschnitzkurs	13
Wir setzen unseren grünen Weg fort	14
Friedhof - Unterstützung beim Transport	15
Bauplätze für unsere Jugend und Familien	15
Stehkalender 2018	16
LiwöWUFFI - Information rund um Ihr Haustier	17
40 Jahre Priesterweihe und alles Gute zum 65er	17
Veranstaltungssaal im neuen Glanz	18
Nachhaltige Geschenke bei Gratulationen	18
Baumfällung auf Gemeindeflächen	18
Erntedankumzug und Treffen mit BM Doskozil	19
100 Jahre Schrebergartenverein	19
Ein Danke an die Anrainer des Hauptplatzes	20
Entsorgung Strohballen	21
Überhängende Äste und Sträucher	21
Sperrmüllentsorgung	22
Gewinnspiel - Verlosung eines Tandemsprungs	22
Schmetterlingskind - Benefizfest	23
Biogasanlage - 7 Millionen Liter Megagüllebecken erforderlich?	24
Glyphosatfreie Gemeinde - Zieht die Landwirtschaft mit?	24
GEMEINDE	25
Start in ein neues Schuljahr	25
Ferienbetreuung	26
Exkursion „Was steht auf unseren Feldern?“	27
TALENTE	27
Toller Erfolg der Familie Baldauf	27
Einradfahren - Dipl. Päd. Erwin Pieler	28
4. Platz für Lena Rothmanner bei der EM in Polen und Österreichische Meisterin	29
HISTORISCHES	30
Der Henker von Ungarn	30
60 Jahre Gasthof Prandl	31
50 Jahre Theatercafe	31
30 Jahre Bründlweg	31
VEREINE	32
Lichtenwörther Feuerwehrfest	32
Sei dabei! Komm zur Feuerwehrjugend	32
Was geschieht mit Ihren Spenden?	32
Hegefischen am Villateich	33
Jugendfischercamp des FV Lichtenwörth	33
Obmann des Musikvereins Werner Patzelt verstorben	34
Auftritte des Musikvereins Lutunwerde	34
Verein „Industriedenkmal Nadelburg“	35
Tennis-Clubmeisterschaften 2017	36
„Tag des Kindes“ - Kinderfreunde Lichtenwörth	36
LTV - Turnbeginnzeiten	37
Fitmarsch am 26. Oktober 2017	37
„Ein Dirndl für alle Lichtenwörtherinnen“	38
SERVICE	39
Tipps von der Polizei Eggendorf	39
Veranstaltungskalender	40
Wahlservice zur Nationalratswahl 2017	45
Cafe Nadelburg - Neueröffnung	46
Eröffnung: Kinesiologie - Ingrid Funke	46
Leitfaden für den Betrieb von „Drohnen“	46
Katzenhaltung - Novelle des Tierschutzgesetzes	47
Förderung für Einbruchsschutzmaßnahmen	48
Waldbrandverordnung	49
Caritas Pflege Zuhause sucht PhysiotherapeutIn	49
Ärzte-Dienste	50
Rezeptgebührenobergrenze	51
KATWARN - Katastrophenhilfe via Gratis-App	51
Heizkostenzuschuss 2017/2018 des Landes NÖ	52
GRATULATIONEN	54

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!
Werte Jugend!

Der Herbst ist nach einem ereignisreichen Sommer ins Land gezogen und die Erntedankfeste sind aktuell im ganzen Land präsent. Auch in unserer Marktgemeinde wurde ein Erntedankumzug abgehalten, wofür ich mich bei den Veranstaltern und allen Teilnehmern recht herzlich bedanken möchte. Es freut mich, dass die Bauernschaft mein vorgeschlagenes Konzept übernommen und ausgeführt hat. Auch für unsere Gemeinde ist Erntezeit und deshalb wurden und werden in den nächsten Wochen zahlreiche Einladungen zu Abschlussfeiern und Festakten in Ihren Briefkasten landen.



Zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen!

Mit dem „Projekt Hauptplatzgestaltung“ wurde die politische Erntezeit eingeläutet. Viele Gespräche mit Leistungspartnern der Marktgemeinde Lichtenwörth, zahlreiche Abstimmungen und Gesprächsrunden waren notwendig, um die zahlreichen Projekte (siehe Innenteil) umsetzen zu können. Mit diesen Themen halten wir Lichtenwörth weiterhin auf dem Weg einer modernen und lösungsorientierten Gemeinde!

Ist es Streit oder eine Notwendigkeit?

Ist es Streit, wenn sich ein Bürgermeister zum Wohle der Bevölkerung gegen den unerträglichen Gestank von Schweinemastbetrieben im Ort einsetzt? **Ist es Streit**, wenn sich ein Bürgermeister gegen ein zusätzliches völlig überdimensioniertes Megagüllebecken wehrt? **Ist es Streit**, wenn man eine Flächenwidmung beschließt, die zukünftig industrielle Massentierhaltung im Ort verhindert? **Ist es Streit**, wenn ein massives Überackern, Verschmutzen und Beschädigen von Feldwegen aufgezeigt wird?

NEIN! Ich denke es ist sogar eine der wichtigsten Eigenschaften eines Bürgermeisters und der Gemeinderäte, die Bevölkerung vor negativen Einflüssen zu schützen! Was meinen Sie?

Lebensqualität steigern!

Mit dem weiteren Bestreben, die Lebensqualität in Lichtenwörth für alle Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther zu fördern, bin ich nach wie vor bestrebt, mit dem Land Niederösterreich und den Vertretern der Lichtenwörther Landwirtschaft eine Einigung zu Gunsten ALLER zu erreichen. Kerntreiber ist wie so oft der unerträgliche Gestank von den Schweinemastbetrieben. Auch die Themen Verkehr und Straßensanierung sind bei den Verhandlungen wichtige Themen!

Veranstaltungen am Villateich!

Mit der Sanierung unseres Villateichs wurde eine neue Gestaltung verschiedenster Veranstaltungen möglich. Die Planungen für die Projekte „Sturm- und Maronifest“ sowie „Advent am Villateich“ laufen bereits seit März 2017 und konnten in diesen Wochen abgeschlossen werden. Mit über 20 Ständen auch rund um den neuen Spazierweg und einem großen Rahmenprogramm werden die Gäste in einem traumhaften Ambiente zu diesen Veranstaltungen der Marktgemeinde Lichtenwörth empfangen. Eine Vorinformation bekommen Sie in der aktuellen Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen genussvollen Herbst im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Lieben Gruß
Bürgermeister Harald Richter

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Harald Richter, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1,
Telefon: 02622/75227, E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.gv.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Druckerei Wograndl, Mattersburg, Druckweg 1

Gemeinderatssitzung vom 27.6.2017

ABSTIMMUNGSPUNKTE	ANTRAGSTELLER	ZUGESTIMMT	ABGELEHNT	ENTHALTEN
Verabschiedung des ausgeschiedenen Gemeinderates Wolfgang Paar	Bürgermeister	einstimmig		
Genehmigung Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 14.3.2017	Bürgermeister	einstimmig		
Genehmigung des Protokolls 6.6.2017 über die Sitzung des Prüfungsausschusses	GR Borbely	einstimmig		
Beschlussfassung über die Fortsetzung und Einleitung eines Rechtsstreites zur Wahrung der Lebensqualität - Verhinderung Megagüllebecken	Bürgermeister	12 SPÖ	5 ÖVP 2 LPL	1 FPÖ 1 PAAR
Beschlussfassung über die Mitbenützung der A1-Sendeanlage Quellengasse durch T-Mobile und Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR	Bürgermeister	12 SPÖ 5 ÖVP 1 FPÖ 1 PAAR	2 LPL	
Beschlussfassung über die Beauftragungen von Arbeiten und Lieferungen für ein Biotop in der Hollerau	Bürgermeister	12 SPÖ 5 ÖVP 1 FPÖ 1 PAAR	1 LPL	1 LPL
Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten und Lieferungen - Parkgestaltung Hauptplatz	Bürgermeister	12 SPÖ 1 FPÖ 1 PAAR	5 ÖVP 1 LPL	1 LPL
Beschlussfassung über die Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden Eggendorf und Lichtenwörth	Bürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über die Vergabe betreffend der Führung eines Änderungsverfahrens zum Örtlichen Raumordnungsprogramm/ Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lichtenwörth - Bauplätze	Bürgermeister	12 SPÖ 1 FPÖ 1 PAAR	5 ÖVP 2 LPL	
Gegenantrag	GR Mag. Koch	5 ÖVP 2 LPL	11 SPÖ	1 SPÖ 1 FPÖ 1 PAAR
Beschlussfassung über „Grundsätzliche Beratung & Consulting“	Bürgermeister	12 SPÖ 1 FPÖ 1 PAAR	5 ÖVP 2 LPL	

ABSTIMMUNGSPUNKTE	ANTRAGSTELLER	ZUGESTIMMT	ABGELEHNT	ENTHALTEN
Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen für die Musikschule sowie den Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Lichtenwörth	Bürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über die Vergabe über die Grabanlagenüberprüfung	Bürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über die Neufestsetzung von Entgelten für die Tisch- und Hüttenvermietung	Bürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über eine Vereinbarung zwischen der Österreichischen Post AG und der Marktgemeinde Lichtenwörth	Bürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über „Native Speaker - Englisch im Kindergarten“	Vizebürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über die Gewährung eines Gastschulbeitrages	Vizebürgermeister	einstimmig		
Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen im Haushaltsjahr 2017	GGR Marquart	einstimmig		
Beschlussfassung über das Projekt Errichtung eines Lichtenwörthsteins	GGR Marquart	5 ÖVP 2 LPL 1 PAAR	12 SPÖ 1 FPÖ	
Beschlussfassung über die Gründung von Gemeindevorständen mit Mehrkosten von ca. 28.000 EUR	GR DI (FH) Müllner	5 ÖVP 2 LPL 1 PAAR	12 SPÖ 1 FPÖ	
Beschlussfassung über den Kaufvertrag Adlertorgasse 6, Adlertorgasse 4 - Wohnung Block 2, 1 OG., W 6	GGR Vorderwinkler	einstimmig		
Ergänzungswahl des Gemeindevorstandes	Bürgermeister	21 gültige Stimmen für Manuel Zusag	0 ungültige Stimmen	
Neubestellung des Umweltgemeinderates	Bürgermeister	einstimmig lt. auf GGR Manuel Zusag		
Ergänzungswahl des Prüfungsausschusses	Bürgermeister	21 gültige Stimmen für Mag. Norbert Koch	0 ungültige Stimmen	

Änderungen im Gemeinderat

Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017 wurde Manuel Zusag einstimmig zum neuen geschäftsführenden Gemeinderat gewählt und als Umweltgemeinderat bestellt.

Er übernimmt die Agenden Wirtschaftsförderung und Umwelt von Mag. Norbert Koch.



Nadelburgmuseum
Robert Bachtrögl
Walzergasse 8
2493 Lichtenwörth

Tel. +43 (2622) 21414 Web: www.nadelburgmuseum.at Mail: info@nadelburgmuseum.at

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analysenergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Lichtenwörth informieren.

Die Probenahme erfolgte am 31.5.2017, Probenahme und Untersuchung wurden durch die Untersuchungsanstalt AGES durchgeführt.

Versorgungssituation:

Die Trinkwasserversorgung durch die WVA Lichtenwörth erfolgt derzeit ausschließlich über den Brunnen Aufeld.

Ortsnetz Lichtenwörth:

Gesamthärte in °dH:	12,5
Nitrat als NO ₃ in mg/l:	9,5

Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50 mg/l NO₃.

Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert): 7,7

Carbonathärte in °dH:	10,1
Säurekapazität bis pH 4,3:	3,607
Kalium in mg/l:	1,4
Calcium in mg/l:	62,9
Magnesium in mg/l:	16,4
Natrium in mg/l:	5,8
Chlorid in mg/l:	13,0
Sulfat in mg/l:	30,9

Pestizide:

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2015. Bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.

Informationsrunde zum Thema Ostumfahrung

Am 22. August 2017 wurden alle Gemeinderäte der Marktgemeinde Lichtenwörth zu einem intensiven Informationsgespräch zum Thema „Ostumfahrung“ geladen. Für den fachlichen Teil wurden zudem auch DI Markus Grössinger und Ing. Wolfgang Böck vom Land NÖ geladen, um auch alle Fragen der Gemeinderäte beantworten zu können. Sinn und Zweck ist ein einheitlicher Wissenstand zu diesem wichtigen Projekt und dass alle Gemeinderäte bei Fragen aus der Bevölkerung Rede und Antwort stehen können. Mir ist ein gesamtheitlicher Blick, die Interessen aller Fraktionen sowie eine sachliche Zusammenarbeit bei diesem einzigartigen Projekt sehr wichtig.

Für die mehr als wichtigen Schutzmaßnahmen (Lärmschuttdamm mit angrenzendem Schutzwald, Begegnungszonen im Ort, verkehrsreduzierende Maßnahmen sowie ein sicheres Radwegenetz entlang der Landesstraße) im Betrieb der Ostumfahrung werden noch politische Gespräche geführt, um unsere Gemeinde nachhaltig von den Belastungen frei zu halten. Auch eine Unterschriftenaktion für diese Maßnahmen, welche hoffentlich alle Fraktionen mitunterstützen, ist als allerletztes Mittel angedacht.

Einen ausführlichen Informationsabend für die Bevölkerung wird es kurz nach der Freigabe zum UVP Ver-



v.l.n.r. GR Hubert Lechner, GR Christian Rumpler, GR Mag. Norbert Koch, GGR Hermann Vorderwinkler, GR Vera Reisner, GR Sebastian Zenz, Bgm. Harald Richter, DI Markus Grössinger, Ing. Wolfgang Böck, GR Harald Ringhofer

fahren geben. Alle Pläne und Unterlagen zur Ostumfahrung liegen während der Amtsstunden, aber erst nach Freigabe im UVP Verfahren auf der Gemeinde auf. Eine gesonderte Information dazu wird seitens der Gemeinde noch verteilt.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

UNTERSTÜTZUNG FÜR DORFTAXI-SERVICE GESUCHT!

Haben Sie Zeit und Lust unser Dorftaxi-Team ehrenamtlich zu unterstützen?
Wir suchen Fahrerinnen und Fahrer, die wochentags von 8-12 Uhr verfügbar sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Mag. Johann Riegler
(Tel. 02622/75227-20 oder per E-Mail johann.riegler@lichtenwoerth.at).



Bedarfszuweisungen einer Gemeinde vom Land NÖ

Gerne möchte ich Ihnen vermitteln, woher Bedarfszuweisungen kommen, an wen diese zur Verteilung weitergeleitet werden und wie diese in NÖ an die Gemeinden aufgeteilt werden.

Grundsätzlich handelt es sich bei Bedarfszuweisungen um Ihre Steuergelder. Einnahmen des Bundes werden zur Verteilung an die Länder weitergeleitet, damit die Finanzkraft gestärkt und der Wirtschaftsmotor angekurbelt wird.

Tatsache ist, dass Bedarfszuweisungen keine Mittel des Landes sind (und schon gar keine der ÖVP NÖ), sondern Finanzmittel, die der Bund dem Land zur Verteilung an die Gemeinden zur Verfügung stellt. Das Land müsste diese zweckgewidmeten Mittel des Bundes ohnehin den Gemeinden überweisen - das Land NÖ hat die Pflicht, die Investitionstätigkeit der NÖ Gemeinden zu stärken.

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

Ziele von Bedarfszuweisungen

Das FAG 2008 und die Erläuterungen enthielten keine Informationen zu den mit den Bedarfszuweisungen verfolgten Zielen. Nach § 12 F-VG 1948 können Bedarfszuweisungen zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts, zur Deckung außergewöhnlicher Erfordernisse oder zum Ausgleich von Härten gewährt werden. (TZ 18)

KFZ-Meisterbetrieb Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzzoegeer.at



Danke für Ihr Vertrauen
Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

Begrünungsprojekt entlang der Hauptverkehrswege gestartet

Bei den Hausbesuchen und auch während verschiedener Veranstaltungen wurde der Wunsch einer schöner gestalteten Hauptstraße an mich herangetragen. Diesen Wunsch habe ich Folge geleistet und ein Begrünungsprojekt gestartet.

Nach der Erhebung in der Nadelburg startete das Projekt mit der Sanierung der ersten Verkehrsinsel.

Die Anrainern des Hauptplatzes, der Hauptstraße und der Pötschingerstraße wurden zu einer Besprechung geladen, unterstützt von den Gärtnereibetrieben Josef Eder und Hermann Zimmermann sowie des Bauhofleiters.

Dabei wurden die Anrainerwünsche aufgenommen und in einem Plan verzeichnet. Nun werden von den beiden Betrieben Konzepte und Pläne entworfen, damit eine durchgängige Lösung unsere Durchzugsstraßen schmückt. Als nächsten Schritt werden noch die Anrainer des Löchingerplatzes und der Michael Hoferstraße zu einer Abstimmung geladen.



v.l.n.r. GGR Johann Prandl, Bgm. Harald Richter

Natürlich werden aber auch Wünsche aller anderen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther entgegengenommen.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Verschönerungsverein für unsere Gemeinde

Viele tragen den Wunsch nach einer schöner gestalteten Gemeinde an mich heran. Diesem Wunsch habe ich bereits Rechnung getragen und eine Besprechung mit den Anrainern des Hauptplatzes, der Hauptstraße und Pötschingerstraße abgehalten. Mit im Projektteam sind Bauhofleiter Fritz Koisser sowie die Gärtner Josef Eder und Hermann Zimmermann.

Dieses Konzept wird noch ausgewertet und die Kosten erhoben. Für den Mehraufwand an Pflege wurde auch die Idee, einen Verschönerungsverein zu gründen,

geboren. Dazu möchte ich alle Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther einladen mitzumachen bzw. mitzugestalten.

Den administrativen Ablauf und die Tätigkeiten werden wir gemeinsam mit den Interessenten abstimmen.

Ich freue mich auf reges Interesse und Unterstützung zur Ausgestaltung unserer Gemeinde!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

BEFLAGGUNG am 26. Oktober 2017

Wie jedes Jahr ersuchen wir Sie auch heuer wieder, am Nationalfeiertag Ihre Häuser „rot-weiß-rot“ zu beflaggen.

Die Gemeindevertretung dankt Ihnen für Ihre Bemühungen!

NÖ Bürgermeister beim Landesfeuerwehrleistungs- bewerb in St. Pölten

Wie jedes Jahr werden die Bürgermeister des Landes NÖ vom Landesfeuerwehrkommandanten eingeladen, eine Wettkampfgruppe zu stellen. Durch Bgm. Georg Hagl wurden alle NÖ Bürgermeister, welche auch aktives Mitglied der Feuerwehr sind, eingeladen mit einer Bürgermeistergruppe anzutreten. Durch einen Ausfall konnte der frischgebackene GGR Manuel Zsag kurzfristig einspringen. Gemeinsam mit sieben weiteren Bürgermeisterkollegen schafften wir den Bewerb in Bronze (fixe Zuteilung der taktischen Zeichen).

Da wir als zusammengewürfelte Gruppe keine Übungsmöglichkeit hatten, stellten man uns am Trainingsplatz der FF Spratzern das notwendige Equipment zur Verfügung, um einen Trainingsbewerb abhalten zu können.

Gemeinsam mit den Landesfeuerwehrräten und den Bezirkskommandanten ging es zum Bewerbs-

platz, wo wir unser Leistungsabzeichen erkämpften.

Ein großer Dank dem Bürgermeister Georg Hagl und dem Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner für die Organisation und Einladung zur ersten Bürgermeistergruppe aus NÖ!

Ich freue mich auf den nächsten Landesfeuerwehrleistungs-
bewerb gemeinsam mit unserer Wehr sowie der Bürgermeistergruppe aus NÖ. Auch würde es mich freuen, wenn viele Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther unserer Wettkampfgruppe aus Lichtenwörth zuzubeln würden.

Gut Wehr

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



Thom's



Schuh-Service



Reparatur von Lederwaren aller Art

Adresse:

Grießgasse 9
2493 Lichtenwörth

Telefon:

02622 / 75067
0664 / 40 26 460

GUTSCHEIN

Bei jedem Auftrag eine Schuhpflege GRATIS!

Nicht in BAR ablosbar!

GASTHAUS

Hermann Felber

Hauptplatz 7
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75247

Hochzeiten

Clubräume

Feste

Vereinsfeiern

Tagungen

Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

*Besuchen Sie auch unser
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von
April bis September
(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei
Schönwetter)*

Männerfrühschoppen

Bereits zum dritten Mal wurden alle Männer unserer Marktgemeinde zum Frühschoppen und gemeinsamen Gespräch eingeladen. Das heurige Frühschoppen wurde im Gasthaus Halbwax abgehalten.

Es freut mich, einige Anregungen und Anliegen aufnehmen und bereits umsetzen zu können. Für die Lichtenwörther Frauen ist am 19. November 2017 ein Brunch geplant, zu dem ich herzlich einlade.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



WER MÖCHTE DIESES JAHR UNSER CHRISTKIND ODER EINES UNSERER ENGERL SEIN?

Wir suchen für den **Advent am Villateich am Samstag, 9. Dezember 2017** Mädchen/junge Damen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, die als Christkind oder Engerl auftreten möchten.



Bei Interesse bitte bis spätestens Freitag, 10. November 2017 am Gemeindeamt melden:
Tel. 02622/75227 - E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at

Lichtenwörther Adventfenster

Das soziale Projekt „Lichtenwörther Adventfenster“ hat vergangenes Jahr wieder alle Erwartungen übertroffen und so freut es mich, dieses Projekt aufgrund des großen Erfolgs auch 2017 fortsetzen zu dürfen.

Die Rahmenbedingungen (Dekoration eines Adventfensters, Ausgabe von warmen Getränken und kleinen Speisen gegen freie Spenden) werden mit den neuen Ausrichtern vereinbart. Seitens der Gemeinde wird selbstverständlich auch wieder die Mithilfe bei logistischen Abläufen angeboten, um die Familien, Gemeinschaften und Firmen bei den Vorbereitungen zu unterstützen.

Die eingelangten Spenden werden zu 100% in den Spendentopf für das Lichtenwörther Adventfenster weitergeleitet. Die Unkosten für zur Verfügung gestellte Getränke und Speisen tragen die einzelnen Familien, Gemeinschaften oder Firmen!

Für diesen großzügigen Beitrag meine persönliche Anerkennung und meinen herzlichen Dank!!

Wer entscheidet über die Vergabe der Spenden?

Alle Familien, Gemeinschaften oder Firmen werden diese Entscheidung gemeinsam treffen. Dabei werden keine Barbeträge, sondern nützliche Wertgegenstände (wie z.B. Waschmaschine, ..) oder Einkaufsgutscheine von Geschäften übergeben.

Wir ersuchen alle interessierter Familien und Firmen, uns bis 20. Oktober 2017 per E-Mail an elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at oder telefonisch unter 02622/75227-14 Bescheid zu geben.

Für den Schutz Ihrer Privatsphäre werden wieder mobile WC Anlagen angemietet, die den Ausstellern eines Adventfensters kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Bitte besuchen Sie auch heuer wieder die Adventfenster und genießen Sie die Vorweihnachtszeit mit Familie und Freunden!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*



Lichtenwörther
Karosserie & Lackierzentrum

☛ **02624-52 999** ☛
Ebenfurth, Gewerbezone 3

...on Tour trotz Reparatur

KAROSSERIE
MEISTER BETRIEB

Alle Marken, eine Werkstatt

- ✓ Unfallreparaturen ✓ Original-Lackierungen ✓ Spot Repair für Werterhalt ✓ Autoglasreparaturen ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Klimaanlage-Service ★ **kostenloses Ersatzfahrzeug**
- ★ **gratis Versicherungsabwicklung**

gratis! Hol- und Bring Service

Genießen Sie das Abholen und Überstellen des Fahrzeuges nach erfolgter Reparatur inklusive Innen- und Außenreinigung.

www.lichtenwoerther.at

„Advent am Villateich“ am 9. und 10.12.2017

Auch heuer findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde Lichtenwörth auf der Insel statt.

Es erwarten Sie: über 20 Weihnachtsstände, Kinderbackstube, Perchtenlauf, Schauschmiede, Krippenschau, Bummelzug, Besuch des Christkinds, Weihnachtslieder von Musikschule und Kindergarten, Auftritt von „American Christmas“, regionale Schmankerl, Lesung von Weihnachtsgedichten und -geschichten, Licht für einen lieben Menschen.

Alle Lichtenwörther Vereine bzw. bisherigen Aussteller werden zwecks Koordination und Organisation im Oktober zu einer Gesprächsrunde eingeladen.

Zur Dekoration werden wir wieder einen großen Weihnachtsbaum auf der Insel aufstellen. Aufgrund dessen würden wir uns sehr über eine Baumspende freuen. Den Umschnitt und die Entsorgung übernimmt die Gemeinde. Wenn Sie uns einen Baum zur Verfügung stellen möchten, kontaktieren Sie bitte Frau Elisabeth Weitzer (Tel. 02622/75227, E-Mail: elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at).



Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Motorsägenschnitzkurs

Um das Holzkunsthandwerk zu fördern, findet auch heuer in Lichtenwörth wieder ein

Motorsägenschnitzkurs
von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober 2017

statt.

Dabei bringt der internationale Kursleiter Jörg Bässler den Teilnehmern in Theorie und Praxis das Fertigen von Figuren und Möbelstücken bei.

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet.

Außerdem eignet sich dieser Motorsägenschnitzkurs als Geburtstagsgeschenk oder zu einem besonderen Anlass. Werkzeug, Maschinen und Holz werden zur Verfügung gestellt. Lediglich eine Schnitzschutzhose ist selbst mitzubringen.

Die Kurskosten belaufen sich auf EUR 275,-.



Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter Tel. 02622/75227 an.

Es würde mich freuen, gemeinsam mit Ihnen die Dekoration für die kommenden Weihnachten fertigen zu können!

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Wir setzen unseren grünen Weg fort

Die Marktgemeinde Lichtenwörth hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2019 in allen öffentlichen Gebäuden Strom aus erneuerbarer Energie zu produzieren und zu nutzen.

Bereits im Jahr 2015 damit begonnen, folgte nun der nächste Baufortschritt: nun wird auch das Haus der Gemeinde stromautark betrieben. In den Jahren 2018 und 2019 wird die Umstellung des Turnsaals sowie des Kindergartens Nadelburg erfolgen.

Die Ersparnisse und Reduzierung von CO₂ können Sie auf der Anzeige beim Gemeindeamt einsehen.

Gerne tragen wir einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige und lebensfreundliche Umwelt bei!

Ihr Bürgermeister

Harald Richter



v.l.n.r. Franz Gnam (Gnam & Gribitz Elektrotechnische Anlagen GmbH), Bgm. Harald Richter, Robert Blecha (EVN), Patrick Gneist (Mitarbeiter der Firma Gnam & Gribitz)



Lutunwerdeballon

die Heimat von oben erleben ...



Ferdinand Huber

Schrebergartengasse 5
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15
info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

Gasthaus Johann Prandl

*Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)*

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburts- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Johann Prandl*

Friedhof - Unterstützung beim Transport

Durch die Sanierung der Fläche vor dem Friedhof und der notwendigen Absperrung zur Erhaltung dieser Fläche wurden die Parkmöglichkeiten neben der Friedhofseinfahrt bis auf zwei Parkplätze reduziert. Damit Sie jedoch keine Einschränkungen dadurch hinnehmen müssen, haben wir auf vielfachen Wunsch eine Lösung erarbeitet. Danke an dieser Stelle an GGR Johann Prandl für seine Unterstützung!

Mit dem neuen Schiebetruhensystem können Sie gegen Einwurf (Pfand wie bei den Einkaufswagen) eine Schiebetruhe ausleihen und so ihren Blumenschmuck oder Erde zum und von der Grabstelle transportieren.



v.l.n.r. Bgm. Harald Richter, GGR Johann Prandl

Ihr Bürgermeister

Harald Richter

Bauplätze für unsere Jugend und Familien

In der Verlängerung des Ulmenweges, hinter der Dr. Gassgasse, ist eine Umwidmung von Ackerland in Bauland geplant. Dafür habe ich die notwendigen Erhebungen durchgeführt und dem Gemeinderat mit allen Unterlagen rechtzeitig zur Einsicht und Abstimmung übermittelt.

Leider sehen nicht alle Fraktionen in unserer Gemeinde diese Entwicklung als notwendig und positiv. Ich möchte Ihnen deshalb gerne das Abstimmungsergebnis der Gemeinderatssitzung vom 27.6.2017 für die Beauftragung des Flächenwidmungsplaners zur Vorbereitung und Umsetzung der angeführten Fläche von Ackerland in Bauland vermitteln:

Für die Umwidmung von Ackerland in Bauland für unsere Jugend und Familien:

Zugestimmt (JA): SPÖ, FPÖ und PAAR
Abgelehnt (NEIN): ÖVP und LPL

Eine gesunde Ortsentwicklung mit entsprechendem Konzept ist eines der Ziele einer Gemeinde.

Auch das Verhindern der Absiedelung unserer Familien und Jugendlichen steht hierbei an oberster Stelle!!

Ihr Bürgermeister

Harald Richter



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde

Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung
Heizungsregelungen

Störungsservice

Hans Peter Glander
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23
2493 Lichtenwörth

0699 / 105 47 819

elektrotechnik@glandas.com

Stehkalender 2018

Aufgrund des großen Anklangs möchten wir auch 2018 wieder einen Stehkalender mit allen amtlichen Terminen (Müllabfuhrtermine, Grünschnitt-/Sondermüll-/Sperrmülldeponie-Öffnungszeiten) sowie den Terminen der ortsansässigen Vereine, Heurigentermine etc. produzieren.

Alle Interessierten werden gebeten, uns ihre geplanten Veranstaltungen und Termine für 2018 bis spätestens Freitag, 13. Oktober 2017, mitzuteilen, um diese im Stehkalender berücksichtigen zu können.

Außerdem ist es wieder möglich, eine Anzeige auf dem Stehkalender zu buchen.

Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben:

Kleine Anzeige	6,6 x 3,5cm	EUR 20,-
Mittlere Anzeige	13,6 x 3,5cm	EUR 60,-
Große Anzeige	27,6 x 3,5cm	EUR 80,-

Sollten Sie Interesse an einer Anzeige haben, so ersuchen wir Sie, uns dies ebenfalls bis spätestens Freitag, 13. Oktober 2017, bekannt zu geben.

Bis zu diesem Zeitpunkt benötigen wir bereits Ihr Inserat in Druckqualität, am besten als jpg-, tiff- oder pdf-file.

Nachträglich bekanntgegebene Termine und Anzeigenwünsche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Elisabeth Weitzer per E-Mail an elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at oder unter Tel. 02622/75 227-14 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

DURCHCHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

TIPP: jetzt Heizung checken lassen

Ich bin dabei!

LiwöWUFFI - Informationen rund um Ihr Haustier

Nachdem in unserer Marktgemeinde viele Haustiere anzutreffen sind und sich daraus das ein oder andere Mal Unstimmigkeiten ergeben, habe ich mich mir die Aufgabe gestellt, ein übersichtliches Nachschlagewerk zu gestalten. Dabei wurde ich von Frau Elisabeth Weitzer und dem Team der Verwaltung herzlichst unterstützt! Danke für euer tolles Engagement!!

Was waren die Herausforderungen für diese Broschüre?

Zu einem eine persönliche Gestaltung mit Haustieren unserer Gemeinde. Auch hier möchte ich mich für die vielen Einsendungen aus unserer Bevölkerung herzlichst bedanken. Zum anderen jedoch eine rechtliche Information und auch ein Nachschlagewerk für fachliche Grundlagen wie Tierärzte.



Ich wünsche uns allen mit diesem Handbuch alles Gute und einen friedvollen und gemäßigten Umgang mit unseren Haustieren und Mitmenschen.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

40 Jahre Priesterweihe und alles Gute zum 65er

Unserem Pfarrer Mag. Rudolf Schramböck wurde am 25.06.2017 eine große Ehre zu Teil. Er durfte sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern. Mit einer sehr feierlich geführten Messe unter großer Anteilnahme wurde Pfarrer Mag. Rudolf Schramböck gratuliert. Außerdem durfte unserem Pfarrer zeitgleich zu seinem 65. Geburtstag gratuliert werden.

Nach einem traumhaften Gesang unseres Chors unter der Leitung von Maria Müllner wurde zur Agape in den Pfarrhof geladen, wo die musikalische Umrahmung vom MV Lutunwerde übernommen wurde.

So fand dieses große Jubiläum unseres Pfarrer Mag. Rudolf Schramböck einen wunderschönen Ausklang.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



STRASSENLATERNE AUSGEFALLEN?

Sollten Sie den Ausfall einer Straßenlaterne bemerken, ersuchen wir Sie, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben:

Tel. 02622/75227

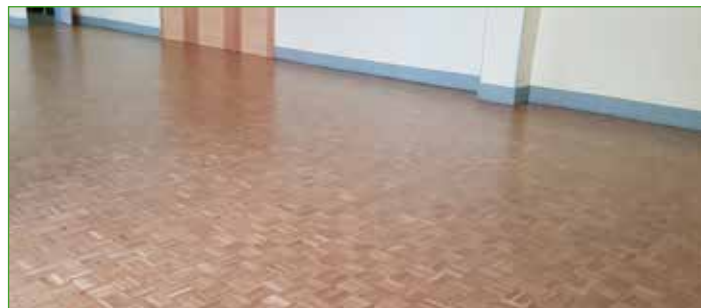
E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at



Veranstaltungssaal im neuen Glanz

Durch viele Veranstaltungen in den letzten Jahren wurde der Parkettboden im Veranstaltungssaal in Mitleidenschaft gezogen. Nun galt es, gemeinsam mit GGR Johann Prandl, Lösungen für eine Sanierung zu finden, die mit der Renovierung des bestehenden Parkettbodens gefunden wurde. Auch konnte hier eine Lichtenwörther Firma (Müllner Tischlerei) mit dem besten Anbot den Zuschlag erhalten. Die wirtschaftliche Leistung verblieb somit in unserem Ort.

Es wurde nun mit dem Pächter, Gsth. Prandl, und der ausführenden Firma Tischlerei Müllner ein Zeitfenster von vier Wochen gefunden, um die Sanierung optimal umsetzen zu können. Dabei wurden bereits fehlende Teile ersetzt und eingeklebt. Danach wurde der gesamte Belag abgeschliffen und mehrmals versiegelt. Nach mehreren Trockenphasen wurde eine Glanzpo-



litur und Schutzschicht aufgetragen, damit der Boden fit für alle zukünftigen Bälle und Veranstaltungen ist.

Danke hierbei auch an die Mitarbeiter des Bauhofs, die beim Ausräumen und den Vorbereitungen unterstützt haben.

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

Nachhaltige Geschenke bei Gratulationen

Bei Gratulationen unserer junggebliebenen Bevölkerung wurde traditionell zum Geschenk ein Blumenstrauß geschenkt. Dank einer hervorragenden Idee und Wunsch von Barbara Stöger werden wir in Zukunft folgende Alternativen anbieten: Weiterhin einen Blumenstrauß oder ein nachhaltiger Blumenstock, Strauch oder Baum. So bleibt Ihnen die Erinnerung zum Jubiläum länger erhalten und ziert Ihren Garten.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



Baumfällung auf Gemeindeflächen

Um in Zukunft eine kontrollierte Durchforstung der Gemeindefläche zu ermöglichen und eine kostspielige Aufforstung zu vermeiden, ersuchen wir Sie, die Regeln für den Selbstschnitt von Bäumen in den Au- und Waldgrundstücken der Marktgemeinde Lichtenwörth zu beachten.

Eine Baumfällung (z.B. für die Nutzung von Brennholz) auf Gemeindeflächen ist schriftlich mit der benötigten Menge anzusuchen. Die Holzverkäufe werden dann vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindevorstand genehmigt.

Es werden in unseren Waldflächen all jene Bäume gekennzeichnet, die zu schneiden bzw. zu fällen sind.

Für alle Interessenten wird es einen Besprechungstermin geben.

Bitte melden Sie sich bis 9. Oktober 2017 bei Frau Elisabeth Weitzer unter Tel. 02622/75 227-14 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) oder per E-Mail an elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Erntedankumzug und Treffen mit BM Doskozil

Es freut mich, dass die Bauernschaft mein vorgeschlagenes Konzept im Spätherbst 2016 für einen Erntedankumzug 2017 übernommen und umgesetzt hat.

Mit einer sehr feierlich gestalteten Festmesse durch Pater Walter Ludwig und Johannes Schramböck in Begleitung des Musikschulverbandes Steinfeldklang unter Mag. Gerhard Cernek wurde der Erntedankumzug begonnen.

Der Festumzug wurde von der Dorfkirche ausgehend in Richtung Genossenschaft gestaltet, wo zahlreiche Festwägen und der Elternverein einen wesentlichen Beitrag lieferten. An der Festhalle zogen alle Festwägen an den Gästen vorbei und wurden auch durch eine Moderation näher vorgestellt.

Da ich schon seit Wochen einen Besprechungstermin mit Bundesminister Hans Peter Doskozil hatte, konnte ich leider die köstlich zubereiteten Schmankerl unserer Bäuerinnen nicht verkosten.

Kurz nach Mittag durfte ich BM Doskozil zu einem Arbeitsgespräch treffen und ihm eine Information rund um unsere Gemeinde vermitteln und in schriftlicher Form übergeben. Dabei konnten wir verschiedene Ansätze zur Steigerung der Sicherheit in den Gemeinden sowie die sportlichen Höhepunkte unsere Tennis-Ass' Dominic Thiem besprechen.



Den Organisatoren Sabine und Johann Müller, der auch die Unterstützung seitens der Gemeinde mit mir abstimmte, als auch allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen sowie den Bäuerinnen möchte ich für diese wunderschöne Veranstaltung danken.

Ein großer Dank auch an Bundesminister Hans Peter Doskozil, welcher sich für die Bedürfnisse einer Gemeinde mehr als eine halbe Stunde Zeit nahm.

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

100 Jahre Schrebergartenverein

Vor 100 Jahren wurde unser Schrebergartenverein gegründet. Dieses großartige Jubiläum wurde auch entsprechend mit allen Freunden und Mitgliedern gefeiert. Dazu wurden am Parkplatz die Versorgung für die zahlreichen Gäste sowie die entsprechende Infrastruktur aufgebaut. Der Obmann Joannes Poiß, der mit über 36 Jahren Mitgliedschaft einer der längsten Pächter ist, begrüßte voller Stolz im Beisein des Vorstandes und seiner Familie alle Gäste und legte einen ausführlichen und authentischen Bericht über die vergangenen 100 Jahre.

Für das Engagement und den Fleiß der Mitglieder bzw. des Vorstandes darf ich mich im Namen der Marktgemeinde sehr herzlich bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*



v.l.n.r. Ewald Remin, Josef Herzog, Johannes Poiß, Bürgermeister Harald Richter, Reinhard Ostermann, GR Daniel Hemmer

Ein Danke an die Anrainer des Hauptplatzes

Am Freitag, 4.8.2017 wurden ALLE Anrainer als kleines Dankeschön für Ihre Geduld während der Bauarbeiten in der Sanierungsphase des neuen Hauptplatzes zu Kaffee und Kuchen in die Bäckerei Statzinger geladen. Dabei konnten noch kleine Details und Wünsche der Anrainer entgegengenommen und noch rechtzeitig umgesetzt werden.

Im Anschluss wurde die erste Begehung durchgeführt und den Anrainern des Hauptplatzes der neu sanierte Park samt Gehwegen präsentiert. Dabei wurde die nicht mehr so ansprechende Bushütte angesprochen und kurzerhand eine Lösung zugesagt. Die Bushütte wird ebenfalls mit Holzelementen verkleidet und passt somit besser in das gesamte Arrangement.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



v.l.n.r. Ing. Karl Hirschler, Monika Hirschler, Bürgermeister Harald Richter, Margarete Rall, Andrea Döller-Statzinger, Christine Wandl, Bauhofmitarbeiter Dieter Baumann, Doris Hirschler, Harald Lang, Jennifer Hirschler, Bauhofmitarbeiter Otto Nesler



Helmut Hirschler

Boden Wand Decke _ Möbel- u. Innenausbau



Parkgasse 13, A - 2493 Lichtenwörth-Nadelburg
t/f +43 (0) 2622 761 60 m +43 (0) 699 101 064 02
www.hhdesign.at
office@hhdesign.at
tischlerei.hirschler@wimaxxed.at
ATU 59896599



HH DESIGN 2493 Lichtenwörth Parkgasse 13
www.hhdesign.at

Entsorgung Strohballen

Nachdem sich kein Bauer/keine Bäuerin zu den abgeladenen Strohballen beim Betriebsgebiet gemeldet hat, musste nun seitens der Marktgemeinde Lichtenwörth die Entsorgung an eine Firma in Auftrag gegeben werden. Die Gesamtkosten von etwas mehr als EUR 1000,- müssen demnach alle Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther übernehmen.

Diese rücksichtslose Vorgehensweise unserer Bauern verursacht laufend enorme Kosten, welche jährlich in unserer Gemeinde anfallen. Von beschädigten Straßenlaternen über demolierte Straßenschilder bis hin zu massiven Verschmutzungen unserer Straßen. Auch hier fallen die Reinigungskosten auf alle Bürgerinnen und Bürger zurück. Gerne würde ich mir ein Einlenken und Einsicht unserer Bauern wünschen, um gemeinsam für unsere Gemeinde tätig zu werden. Dazu freut



mich die Bereitschaft von Johann Müllner (1969), die Brennpunkte in Zukunft gemeinsam anzugehen.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste auf öffentlichen Grund stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Denn sie verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in Kreuzungsbereiche und behindern Fußgänger!

Aus diesem Grund möchten wir Sie daran erinnern, dass die Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen haben, dass auf ihrem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht auf öffentlichen Grund hinausragen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
LANG - KÖSTERKE**

**A-2493 Lichtenwörth
Michael Hainisch-Straße 11
Tel. 02622/75440, Fax 75052**

Sperrmüllentsorgung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie daran erinnern, Sperrmüll nicht einfach vor Ihre Haustür zu stellen.

Seit der Umstellung auf unsere Servicecard werden Ihnen jedes Jahr automatisch 6m³ Sperrmüll auf Ihrer Karte hinterlegt, dh Sie können bis zu 6m³ Sperrmüll kostenlos auf der Gründeponie abgeben. Sollte dies nicht ausreichen, können Sie auf der Gemeinde Gut haben auf die Servicecard aufbuchen.

Öffnungszeiten der Gründeponie

April bis Oktober

Mittwoch	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

März und November

Samstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
---------	-------------------------



Auf der Gründeponie können Sie mit Ihrer Servicecard auch Grünschnitt und den NÖLI-Behälter (Altspeisefett und -öl) vorbei bringen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

Gewinnspiel - Verlosung eines Tandemsprungs

Gewinnfrage:

Welches Jubiläum feiert die Marktgemeinde Lichtenwörth dieses Jahr?

- ☐ 15 Jahre Markterhebung
- ☐ 25 Jahre Markterhebung
- ☐ 35 Jahre Markterhebung



Alle TeilnehmerInnen, die uns die richtige Lösung sowie ihren Namen, Adresse, Telefonnummer bzw. E-Mailadresse bis spätestens 31. Oktober 2017 per Post an das Gemeindeamt, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth, per E-Mail an gemeindeamt@lichtenwoerth.at oder persönlich am Gemeindeamt übermittelt haben, nehmen an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen Tandemsprung - ein großer Dank dafür an Ferdinand Huber für diese großartige Spende!!

Der Gewinner/die Gewinnerin wird mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt. Nicht in bar ablösbar. Der Gewinner/die Gewinnerin wird per Postweg verständigt und erklärt sich bereit, für ein Foto bei der Preisübergabe zur Verfügung zu stehen. Das Foto wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht.

Ich wünsche Ihnen viel Glück!

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Schmetterlingskind - Benefizfest

Wie groß die Herzen unserer Bevölkerung gegenüber sozial und gesundheitlich Benachteiligten sind, erfreut mich stets aufs Neue. Schmetterlingskinder müssen tagtäglich unter enormen Schmerzen ihren Alltag bewältigen, da ihre Haut so verletzlich ist wie die Flügel eines Schmetterlings. Unter diese - zum Glück seltenen Hautkrankheit - leiden in Österreich etwa 500 Betroffene, in Europa sind es rund 30 000.

Dieser Umstand hat Familie Karin und Peter Kopp derart berührt, dass sie ein weiteres Mal zu einem Benefizfest geladen haben, um Spenden für „Schmetterlingskinder“ zu sammeln. Neben den zahlreichen Gästen und Freunden konnte auch die Stürmerin des österreichischen Damennationalteams Viktoria Pinther (Trikot Nr. 10) gewonnen werden. Sie spendete zahlreiche Dressen und Sportartikel für die Tombola.

Für dieses Engagement möchte ich Familie Kopp von ganzem Herzen danken und freue mich auf das nächste gemeinsame Benefizfest!

Ihr Bürgermeister

Harald Richter



v.l.n.r. Daniela Richter, Christina Kopp, Hans-Peter Kopp, Karin Kopp, Andreas Bolard, Fußballspielerin Viktoria Pinther, Bürgermeister Harald Richter

IHR PROFI IN SACHEN SCHÖNHEIT!



MEDIZINISCHE KOSMETIK-MIKRODERMABRASION

PEDIKÜRE- MANIKÜRE- SHELLAC

WAXING-SUGARING-DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG IPL

MASSAGE - WIMPERNVERLÄNGERUNG/VERDICHTUNG

PERMANENT MAKE UP

TRAUEN SIE SICH SCHÖN ZU SEIN!

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH,

HERZLICHST

Nina Rösch

NRC-NINA RÖSCH COSMETICS
HOFAUGASSE 16
2493 LICHTENWÖRTH
TEL: 0664/88506207
FACEBOOK:
NINARÖSCHCOSMETICS

Biogasanlage – 7 Millionen Liter Megagüllebecken erforderlich?

Auf vielfachen Wunsch bei meinen Hausbesuchen möchte ich auch das Thema „Biogasanlage“ und das gewünschte MEGAGÜLLEBECKEN etwas näher beleuchten.

Geht man davon aus, dass eine Anlage nur mit etwas mehr als 35% Wirkungsgrad betrieben wird, kann nicht von einer gewinnbringenden Anlage gesprochen werden. Und warum hat eine Biogasanlage so einen schlechten Wirkungsgrad? Weil die Abwärme für den Antrieb des Generators ungenutzt durch den Kamin verloren geht!

Auch ist bei dieser ÖKO-Anlage zu beachten, dass dazu Getreide, Mais und Gülle in großen Mengen benötigt wird. Laut Auskunft mehrerer Landwirte beträgt der Dieselverbrauch je ha Ackerfläche vom Umackern über Anbau und Pflege bis zur Ernte und Einbringen

in die Biogasanlage rund 100 Liter Diesel. Bei einer benötigten Fläche von 1000 ha reden wir hier immerhin von **100.000 Liter Diesel**. Kann hier noch von Ökostrom gesprochen werden?

Und wozu wird auch noch ein zusätzliches MEGAGÜLLEBECKEN mit 7 Millionen Liter Fassungsvermögen benötigt? Laut unseren Schweinebauern haben sie eh laufend weniger Schweine!! Wozu also diese Mehrbelastung für unsere Gemeinde?

Gerne können Sie dieses Thema auch im Internet nachlesen. Einfach bei Google „unrentable Biogasanlage“ oder „Armes Schwein – fettes Geschäft“ nachlesen bzw. anschauen.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Anlagen meist nicht kostendeckend

Die im Ökostromgesetz 2002 versprochenen Tarife seien nicht ausreichend gewesen um einen wirtschaftlichen Betrieb zu führen, sagen die Biogas-Produzenten. "Ich hatte in den letzten Jahren 46 Biogasanlagen über meinen Schreibtisch laufen", sagte der Berater Thomas Lang. Die Auftraggeber waren immer Banken oder Masseverwalter."

Glyphosatfreie Gemeinde Zieht die Landwirtschaft mit?

Ich habe bereits im Spätherbst 2016 die Order an unseren Bauhof weitergegeben, kein Glyphosat mehr für die Unkrautbekämpfung auf öffentlichem Gut zu verwenden. Derzeit sind wir mit verschiedenen Gemeinden in Kontakt, um geeignete Ersatzmaßnahmen zur Unkrautvernichtung zu evaluieren. So sehr mir das Thema Glyphosat am Herzen liegt, vielmehr noch die Gesundheit und Lebensqualität meiner Bevölkerung, muss ich doch folgenden Vergleich anstellen:

Unser Ortskern umfasst ca. 130ha Gesamtfläche (inkl. Gärten und Wohnbau). Die Fläche, auf welchen Maßnahmen gegen Unkraut auf öffentlichem Gut anfallen, belaufen sich auf ca. 1,2ha Fläche. Umschlossen werden wir jedoch von ca. 1.200ha Ackerfläche, also mehr

als das Tausendfache der öffentlichen Flächen. Hier gibt es meines Wissens keine Regulierung für das Spritzmittel Glyphosat.

Deshalb möchte ich die Bauern unserer Gemeinde bitten, sich dieser nachhaltigen Entscheidung anzuschließen und so gemeinsam auf Glyphosat (Round Up) zu verzichten!

Ich werde dazu in der Gemeinderatssitzung vom 26.9.2017 einen Antrag einbringen, der auch die Bauern in dieses Gesamtkonzept miteinbindet!

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Start in ein neues Schuljahr

Am 4. September 2017 starteten die Schülerinnen und Schüler unserer Volks- und Neuen Mittelschule in das neue Schuljahr. Für rund 25 Kinder war dies als „Tafelklassler“ überhaupt der allererste Schultag.

Um unseren Schulneulingen an unserer Volksschule diesen Tag so schön wie möglich zu machen, erhielten diese von der Gemeinde Lichtenwörth nützliche Geschenke in Form von Schulboxen, die mit vielen interessanten Mal-, Schreib- und Bastelutensilien gefüllt waren. Außerdem gab es für jeden Tafelklassler auch einen Sicherheitsrucksack mit Warnweste, Armband,... Übergeben wurden diese tollen Geschenke von Bürgermeister Harald Richter und Vizebürgermeister Harald Höller.

Im Namen der Gemeindevertretung wünsche ich allen Kindern, Eltern und natürlich auch allen Pädagoginnen und Pädagogen ein erfolgreiches und glückliches Schuljahr 2017/18!

Ihr/Euer Vizebürgermeister
Harald Höller



KFZ SCHINDLER



Ihr KFZ Betrieb für alle Automarken*

§ 57a Überprüfung bis 3,5t
Service mit Mobilitätsgarantie
Reifenservice
Diagnose

***kostenloser Leihwagen**

2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 5

Tel.: 0 26 22/776 69
Mobil: 0664/ 160 29 44

www.kfz-schindler.at

Ferienbetreuung

Auch heuer fand wieder in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lichtenwörth und den Kinderfreunden NÖ eine Ferienbetreuung statt. Vom 3. Juli bis 1. September wurde den Kindern ein ansprechendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm mit gleichaltrigen Spielgefährten geboten, sodass die Eltern während der Sommerferien unbesorgt ihrer Arbeit nachgehen konnten. Die 39 Kinder waren bei Frau Eva Maria Wiesinger und Frau Katharina Altenhofer in den besten Händen.

So standen ein Besuch im Naturhistorischen Museum in Wien, ein Ausflug in die Johannesbachklamm nach Würflach, einige Besuche nach Pötsching in das Freibad, Besuch bei der FF Wr. Neustadt, Grillen und Schwimmen in der Leitha, Besuch der Kletterhalle in Wiener Neustadt sowie Eis essen und gemeinsames Spielen auf dem Programm. Dass die Kinder viel erlebt und großen Spaß dabei hatten, beweisen die folgenden Bilder:



Exkursion „Was steht auf unseren Feldern?“

Am 19.6.2017 durften wir bereits zum zweiten Mal die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Lichtenwörth auf unseren Feldern begrüßen. Auf fünf Stationen wurden den Kindern, Kulturen wie Gerste, Weizen, Sojabohne, Zuckerrübe u.v.m. erklärt.



Das absolute Highlight der Exkursion war die letzte Station, mit Erklimmen und Besichtigung des Mähdreschers. Zum Ausklang gab es eine kleine Jause mit belegten Broten, Gemüsestangerl, Obst und hausgemachten Mehlspeisen von den Bäuerinnen.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für das Gelingen dieser tollen Exkursion bedanken, mit der wir den Kindern zeigen möchten, woher die Lebensmittel kommen, die sie täglich essen, wie sie produziert werden und warum die regionale Produktion so wichtig ist.

Barbara Rüel
Bauernbund Lichtenwörth

Toller Erfolg der Familie Baldauf

Am 26.08.2017 fand in Altenmarkt/Thenneberg im Gestüt von Andreas Winter die Stutbauchaufnahme des NÖ Zuchtverbandes statt. Johann Baldauf konnte mit seiner aus eigener Zucht gezogenen 3-jährigen Stute „PAULA“ die Landessiegerstute stellen.



Auch Tochter Manuela konnte sich bei der Bundesmeisterschaft Noriker Dressur vom 9. und 10.9.2017 in Saalfelden unter dem starken Teilnehmerfeld wacker schlagen und erreichte mit ihrer ebenfalls aus eigener Zucht stammenden Stute „Terry“ den 4. Platz. Weiters sicherte sich das Duo bei den diesjährigen



Landesmeisterschaften in Kottlingbrunn den 3. Platz und nahm die Bronzemedaille mit nach Hause.

Dem nicht genug, konnten sich die beiden bei dem erstmals in Niederösterreich stattfindenden Noriker-Cup Dressur in der Finalrunde am 27.8.2017 in Ried/Riederberg den Gesamtsieg sichern.

Einradfahren - Dipl. Päd. Erwin Pieler

Dipl. Päd. Erwin Pieler, seines Zeichens Turnlehrer an der NMS Lichtenwörth, war natürlich auch in den Sommerferien nicht untätig und konnte bei einigen Meisterschaftsbewerben auf seinem Einrad tolle Erfolge erzielen. Bei den österreichischen Meisterschaften der Einradfahrer in Bad Goisern krönte er sich zum wiederholten Male auf einer durch den Regen sehr schwierig gewordenen Strecke, mit dem Vizestaatsmeistertitel im Einrad Downhill Bewerb. Geschlagen wurde er nur von seinem Teamkollegen Leopold Treitler, der an diesem Tag alle Passagen der Strecke optimal erwischte.

Ende Juli fanden dann die Europameisterschaften der Einradfahrer im holländischen Geleen Sittard statt. Beim ausgemachten Saisonhöhepunkt konnte Erwin Pieler gleich zwei Bronzemedailen mit nach Hause nehmen. Er fuhr jeweils beim 10km Marathon und beim Cross Country Bewerb auf das Stockerl.



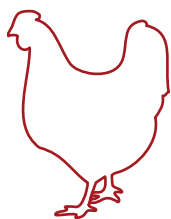
„Vor zwei Jahren in Italien konnte ich bei der Europameisterschaft meine erste Goldmedaille bejubeln, da fehlt jetzt eigentlich nur mehr Silber zur kompletten Sammlung. Die hole ich dann in zwei Jahren in Südtirol“, zeigt sich Erwin Pieler überzeugt und voller Tatendrang.



Und noch bevor die Ferien begonnen haben, erfüllte er sich einen weiteren Einradtraum. Er durchfuhr als erster Einradfahrer das gesamte Burgenland von Norden nach Süden. Auf der ca. 230km langen Strecke erlebte er sehr viele tolle Dinge.

„Mir ist es besonders als Turnlehrer wichtig, dass Kinder sich bewegen und Selbstantrieb an den Tag legen. Wer ab und zu an seine körperlichen und mentalen Grenzen geht, kann in allen anderen Lebenslagen davon profitieren. Als quasi sportliches Vorbild möchte ich meine Schüler auch im privaten Umfeld zu mehr Bewegung animieren“, so Erwin Pieler.

Als besonderer Nebeneffekt der sportlichen Höchstleistungen zeigt sich auch immer wieder die Tatsache, dass Erwin Pieler jede Menge Eindrücke und Ideen sammelt, welche er dann im Unterricht, speziell im Gegenstand „Art Academy“, in die kreative Tat umsetzt.



**Schneckerl's
HÜHNERGRILL**

Martin Morgenbesser
Pötschingerstrasse 9
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80
E-Mail: office-shg@aon.at
schneckerls-huehnergrill.at

**Ihr Spezialist rund um
Granit - Marmor - Kunststein**

**Grabsteine
Bachtrögl**

Inhaberin Birgit Leitner
Beratung und Verkauf

Neudörflerstraße 28
2492 Zillingdorf
Termine nach Vereinbarung
0676 - 557 83 72
0676 - 557 03 58
grabsteinebachtroegl@gmx.at

4. Platz für Lena Rothmanner bei der EM in Polen sowie Österreichische Meisterin Western Pleasure

Nach zwei intensiven Wettkampf-Wochenenden konnte die 12-Jährige zufrieden Bilanz ziehen und sich und ihr Pferd „JR“ Doctor Zip N Style in die Sommerpause verabschieden:



Beim NRHA European Affiliate Championship, ausgetragen in Jastrzabka (Polen) vom 4. bis 8.7.2017 konnte sie mit der europäischen Elite der Westernreiter aus 7 Nationen mithalten. Im ersten Bewerb der Klasse Youth 13&Under am Mittwoch trat sie gegen 15 Starter an und gewann diesen. In der Europameisterschaft am Freitag waren 20 Starter aus 7 Nationen am Start, dabei konnte sich Lena über einen vierten Platz freuen.

Nur eine Woche später fand im Westerntrainingcenter H&D Schulz in Wiener Neustadt die Österreichische Meisterschaft der Jungen Westernreiter statt. Dabei konnte sie wieder überzeugen und wurde Österreichische Meisterin im Bewerb Western Pleasure.

Wir gratulieren Lena recht herzlich zu diesen tollen Leistungen!

„Eine(r) von uns“ – Lichtenwörther Talente und Erfolge: Hier könnte auch Ihr Artikel stehen!

Nützen Sie die Gelegenheit, Ihre Talente und Erfolge - egal ob im Bereich Sport, Kunst, Kultur, Musik etc. - zu präsentieren. Ihren Beitrag senden Sie bitte per Email mit dem Betreff „Gemeindezeitung“ an gemeindeamt@lichtenwoerth.at oder bringen ihn in elektr. Form persönlich am Gemeindeamt vorbei.

FRANZ MÜLLNER

GmbH.



Bau- und Möbeltischlerei Möbelhandel

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

„Lichtenwörth - im Wandel der Zeit“

DER HENKER VON UNGARN

Ein Beitrag von Franz Ofner-Winkler

Tibor Szamuely wurde 1890 in Nyiregyhaza in Ungarn geboren. Er studierte Geschichte und arbeitete als Journalist. Im ersten Weltkrieg war er bis 1917 in russischer Gefangenschaft und in dieser Zeit wurde er überzeugter Kommunist und freundete sich auch mit den bekannten Revolutionären seiner Zeit an.

Unter der Führung von Bela Kun fand im März 1919 in Ungarn die Kommunistische Revolution statt. Tibor Szamuely war dabei einer der prominenten Anführer der neuen Räterepublik in Ungarn. Als Volkskommissar leitete er die Niederschlagung von sogenannten konterrevolutionären Aktivitäten. Sein Terror forderte Hunderte von Todesopfern und brachte ihm den Beinamen „der Henker von Ungarn“ ein.

Im Mai 1919 arbeitete er in Moskau gemeinsam mit Lenin an der Vorbereitung der Weltrevolution. Aber bereits nach 133 Tagen wurde die Schreckensherrschaft von Kun und Szamuely durch rumänische Invasionstruppen beendet.

Szamuely gelang es aus Budapest zu entkommen und er floh mit dem Auto Richtung Österreich bis Sauerbrunn. Dort wurde er bereits vom Schlepper Strohschneider – einem Wiener Neustädter Kommunisten – erwartet und die Flucht ging zu Fuß weiter. Vorerst zum Gasthaus Waldheim, welches zu dieser Zeit ein beliebter Schmugglertreffpunkt war. Heimlich wurde dann in Lichtenwörth die damalige Staatsgrenze zwischen Österreich und Ungarn, im Flussbett der Leitha illegal überquert. Dabei verhafteten österreichische Grenzgendarmen Szamuely und seinen Helfer am

Samstag, 2. August 1919, morgens um 5:30 Uhr. Man brachte sie ins Lichtenwörther Grenzwächterhaus (dieses stand an der Stelle des heutigen Kindergartens Scheiterlege).

Über die folgende Einvernahme wurde niedergeschrieben: „... Szamuely... noch vor der Visitation... er zieht sein Taschentuch hervor... scheinbar um den Schweiß vom Gesicht abzutrocknen... im Taschentuch ist ein Revolver versteckt... er drückt ihn ruhig und sicher gegen seine Schläfe ab... Tibor Szamuely ist tot.“

Die Medien berichteten in ganz Europa ausführlich über dieses Ereignis. Bei dem Toten fand man 140.000 Kronen in deutschösterreichischem Geld und eine ebensolche Summe in internationalen Währungen. Umgerechnet auf heutigen Wert, rund 600.000 Euro.

Szamuely wurde in die Totenkammer des Kriegsspitals gebracht und am 3. August in der Nacht heimlich wieder nach Sauerbrunn ins damalige Ungarn überführt und begraben. Danach kam es zu massiven Tumulten in der Sauerbrunner Bevölkerung, die sich gegen den Verbleib des Revolutionärs auf dem Ortsfriedhof richteten. Das Grab wurde nach einigen Tagen wieder geöffnet und Szamuely schließlich zwischen Sauerbrunn und Wiesen, in der Nähe der Bahnstation heimlich verscharrt.

In der Budapester Wohnung des Revolutionärs entdeckte man enorme Vermögenswerte. Angeblich hatte er bei seiner Flucht nach Lichtenwörth auch einen Sack mit Diamanten bei sich. Dieser wurde aber nie gefunden.



MEIN STIL, MEINE FENSTER,
MEINE TÜR, MEIN ZUHAUSE.

KOMBINIEREN
& PROFITIEREN

HAUSTÜR
DESIGN-UPGRADE

bis € 500,- nur bis 31.10. *

*gültig für alle Plan- und Naturmaßaufträge in Kombination von Fenstern und einer Haustür bis 31.10.2017. Haustür Upgrade im Wert von 5% des Verkaufspreises bei Haustür, gültig ab EUR 2.500,- inkl. USt.

Josko Center Wr. Neustadt
KARL HINTERBERGER
 Fischauergasse 164
2700 Wr. Neustadt
 Mobil 0664.535 57 02
hinterberger@josko-wn.at



josko
FENSTER & TÜREN

60 Jahre Gasthof Prandl

Der Gasthof Prandl feierte im August 2017 sein 60-jähriges Bestehen. Viele Gäste feierten mit der Familie Prandl dieses Jubiläum, darunter auch Bgm. Harald Richter und Dr. Peter Wittmann.

Derzeit sorgt der Gasthof Prandl gemeinsam mit sechs Mitarbeitern für das Wohl der Kunden. Seit zehn Jahren führt GGR Johann Prandl auch als Pächter die Gastro-Einrichtungen im Haus der Gemeinde sowie auf der „Insel“ am Villateich.

v.l.n.r. GGR Johann Prandl, Dr. Peter Wittmann, Michaela Prandl, Bgm. Harald Richter



50 Jahre Theatercafe

Im September 2017 feierte das Theatercafe in Wiener Neustadt seinen 50. Geburtstag. Bürgermeister Harald Richter gratulierte der Lichtenwörther Unternehmerfamilie zu diesem besonderen Jubiläum.

v.l.n.r. Bgm. Harald Richter, Erna Strasser, Dr. Peter Wittmann, BR Ingrid Winkler, Christian Stiegler, Isabella Stiegler



30 Jahre Bründlweg

Vor 30 Jahren haben sich die Anrainer des Bründlweges dazu entschlossen, ihre Straße selbst zu gestalten und zu befestigen. Diesem Engagement und Zusammenhalt wurde durch den Bau und Einweihung eines Bründlwegbrunnen vor 30 Jahren Ausdruck verliehen. Seither unternehmen die Anrainer des Bründlweges Ausflüge, Urlaube und viele gemeinsame Feiern. Auch ein Adventfenster wurde von den Anrainern abgehalten, was auch ihre aktive Unterstützung in unserer Gemeinde zeigt.

Im heurigen Jahr feiern die Anrainer das 30-jährige Jubiläum und seitens der Gemeinde wurde mit einer Ehrenurkunde für alle Anrainer zu diesem besonderen Jubiläum gedacht. Im Zuge der Feierlichkeit wurde der Brunnen dem Erbauer „Heinrich Richter“ gewidmet. Als Bürgermeister gratuliere ich herzlichst zum Jubiläum und wünsche allen Anrainern des Bründlweges noch viele Jahre der Gemeinsamkeit!



v.l.n.r. Heinz Spannraft, Gabriela Ganser, Fred Tranker, Gerhard Graner, Waltraud Richter, Franz Wenninger, Edith Graner, Ingrid Wenninger, Gitti Spannraft, Karl und Birgit Hirschler

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Lichtenwörther Feuerwehrfest

Das traditionelle Feuerwehrfest der FF Lichtenwörth fand heuer vom 1. bis 3. September 2017 in der landwirtschaftlichen Genossenschaftshalle statt.

Zum Auftakt am Freitag sorgte die Band „Picasso“ für die musikalische Umrahmung. Am Samstag war die Halle bis zum letzten Platz gefüllt. Für hervorragende Stimmung sorgte die bekannte Gruppe „Die Grafen“, die heuer ihren zweiten Auftritt in Lichtenwörth hatten. Am Sonntag wurde die Festmesse sowie das anschließende Frühschoppen von unserem Musikverein Lutunwerde musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Kindernachmittag klang das Fest dann gemütlich aus.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Lichtenwörth sowie der landwirtschaftlichen Genossenschaft für die kostenlose Überlassung der Halle.



Das Kommando der FF Lichtenwörth möchte sich auch bei allen Gästen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Sei dabei! Komm zur Feuerwehrjugend

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und interessierst dich für die Feuerwehr? Dann bist du bei uns genau richtig.

Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend (FJ) stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der freiwilligen Helfer der niederösterreichischen Freiwilligen Feuerwehren.

Für weitere Informationen kontaktiere unsere FJ-Betreuerin Kathi Zsag unter 0660/475 38 85.



Was geschieht mit Ihren Spenden?

Auch Sie spenden immer wieder für die Feuerwehr? Im Frühjahr bei den Haussammlungen und im Herbst beim Feuerwehrfest? Zwischendurch besuchen Sie auch noch den Florianitag im Mai und unterstützen auch dort Ihre Feuerwehr?

Aber was passiert eigentlich mit Ihren Spenden? Haben Sie sich das schon einmal gefragt?

Sie können beruhigt sein! Wir gehen verantwortungsvoll mit Ihren Spenden um. Mit den uns anvertrauten Mitteln können wir Ausrüstungsgegenstände anschaffen, die wir für unsere Aufgabenerfüllung benötigen.

Wir möchten uns bei Ihnen allen recht herzlich für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken!

Hegefischen am Villateich

Am 24. Juni 2017 fand bei herrlichem Wetter das diesjährige interne Hegefischen des Fischereivereines Lichtenwörth statt. 12 Fischer waren anwesend und es gab wunderschöne Pokal- und Sachpreise zu vergeben.



Den 1. Platz erreichte Herbert Radostics mit einem Fang von 5,60 kg Gesamtgewicht. Er konnte mit 2,30 kg auch den schwersten Fisch des Tages fangen. Der 2. Platz ging an Gerhard Tasch mit einem Gesamtfang



von 3,40 kg, gefolgt von 2 dritten Plätzen, mit je 3,30 kg, die sich Gerald Szanto und Manfred Herzog holten.

Nach dem Hegefischen gab es für alle Anwesenden zur Stärkung köstliche Schnitzel mit Salat, die von Jürgen Rothmanner gespendet wurden. Auch für die Spenden von Bgm. Harald Richter, Jürgen Richter und Harry Geyer von „Harry's Angelsportzentrale“ bedankt sich der Fischereiverein Lichtenwörth.

Jugendfischercamp des FV Lichtenwörth

Am Donnerstag, 24. August 2017 veranstaltete der FV Lichtenwörth zum 9. Mal das jährliche Fischercamp für Jugendliche und Mitglieder. Auch heuer war der Ausflug mit 20 angelbegeisterten Teilnehmern ein voller Erfolg. Ziel der Reise war ein idyllischer See in Zeutschach, nahe Murau in der Steiermark. Für die Verpflegung war dank mitgebrachtem Küchenzelt, Kühlschrank und Griller trotz der abgelegenen Lage bestens gesorgt.



hockend v.l.: Marvin Zwinz, Tobias Höller, Moritz Savonith, Lukas Pauer, Jonas Kisling, Tom Bailer, Dominik Winkler, Florian Halbwax
stehend v.l.: Max Bailer, Robin Hayden, Lorenz Müllner



Moritz Savonith mit einem kapitalen Stör

Die Anzahl der Fänge war dieses Jahr beachtlich und so konnte sich der ein oder andere auch über einen Stör als Beifang freuen.

Am Sonntag, 27. August 2017 wurde schweren Herzens die Heimreise angetreten.

Der Fischereiverein Lichtenwörth bedankt sich bei allen UnterstützerInnen und hofft auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Obmann des Musikvereines Werner Patzelt verstorben

Werner Patzelt war seit Gründung des Musikvereines Lutunwerde/Lichtenwörth im Jahre 1995 Mitglied.

Er war immer bereit, wenn „Not am Mann“ war, bei der Musikkapelle einzuspringen. So war er fallweise als Spieler der „Kleinen Trommel“ oder als Stabführer tätig.

Bei der Generalversammlung im April 2013 übernahm er die Funktion des Obmannes des Musikvereines.

Beim Auftritt am 31. Juli 2017 am Hauptplatz in Lichtenwörth anlässlich des Umschneidens des „Kirtagbaumes“ schlug das Schicksal zu.

Werner Patzelt erlitt einen Kollaps. Trotz Wiederbelebungsversuchen starb unser Obmann im 62. Lebensjahr.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten!

Auftritte des Musikvereins Lutunwerde

Schon eine Woche vor dem tragischen Ereignis spielte die Musikkapelle beim Aufstellen des Kirtagbaumes. Das Bild zeigt die Musikkapelle Lutunwerde als sie auf der Hauptstraße beim Aufstellen des Kirtagbaumes aufspielte.



Die nächsten Auftritte der Musikkapelle:

Sonntag, 8. Oktober 2017

anlässlich 25 Jahre Markterhebung und Eröffnung der neu gestalteten Parkanlage am Hauptplatz mit einer Umrahmung der Festmesse und anschließendem Frühschoppen

Sonntag, 15. Oktober 2017

anlässlich des „Reserlkirtages“ mit einem Frühschoppen auf der Insel, Beginn 11.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Musikverein - August Lenauer

GRANER

Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reisnerstraße 5
Telefon: (01) 713 24 19
Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Griebgasse 23
Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15
e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at

Verein „Industriedenkmal Nadelburg“



Die Nadelburg 2017 Buchpräsentation



Wir freuen uns, dass wir ein lange vorbereitetes Vorhaben des Vereines Industriedenkmal Nadelburg zum 300. Geburtstag von Maria Theresia im Rahmen des „**Reserlkirtags**“ am

**Samstag, 14. Oktober 2017,
um 18.00 Uhr,
in der Nadelburger Kirche**

präsentieren dürfen.

Es ist dies ein neues Buch über die Nadelburg, das Motive der Nadelburg zeigt, wie sie der Fotograf Franz Baldauf mit seinem „fototechnischen“ Auge sieht. Damit wird der „Istzustand“ der Nadelburg bildlich festgehalten und für die Zukunft dokumentiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Thomas Gaspar, Sebastian Weiss und Nicola Pidlich.



Am Sonntag, 15. Oktober 2017, ist um 10.00 Uhr eine Festmesse in der Nadelburger Kirche, anschließend Besuch des Jahrmarktes sowie Frühschoppen und Bauernmarkt auf der Insel.

Wir ersuchen weiterhin um Unterstützung des Nadelburgvereins und um zahlreiche Teilnahme an der Buchpräsentation und am Kirtag.

Für den Verein

Prim.Univ.Doiz.Dr. Johann Pidlich e.h.
Obmann

August Lenauer e.h.
Schriftführer

Tennis-Clubmeisterschaften 2017

Vom 25.- 27. August fanden am Tennisplatz die jährlichen Clubmeisterschaften bei perfekten Wetterbedingungen statt. Erfreulicherweise war heuer die Teilnehmeranzahl im Herren Einzelbewerb höher als in den Vorjahren. Rainer Gergela hat sich dabei als neuer Clubmeister gegen Philip Leitgeb durchgesetzt. Den dritten Platz hat sich Florian Hirschler hart erkämpft gegen Alexander Felber.

Die Damen des TC Lichtenwörth stellten sich einem Doppelbewerb, bei dem der Spaß im Vordergrund stand und der sehr ausgeglichen endete.

Ein großer Dank geht an die engagierte Kantineuse Elisabeth Toth, welche die Sportler mit der notwendigen Verpflegung versorgte, sowie an Alexander Felber für die Turnierleitung.



Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison!

Obfrau Doris Pachler im Namen des gesamten Vorstands

„Tag des Kindes“ - Kinderfreunde Lichtenwörth

Bei traumhaftem Sommerwetter und einem großartigen Kinderprogramm konnten die Kinderfreunde Lichtenwörth zahlreiche Kinder samt Eltern und Großeltern beim Tag des Kindes am 27. September 2017 am Spielplatz neben dem Haus der Gemeinde begrüßen.

Vom Indianerspielen und Indianerschmuckbasteln über Wasserrutsche und Luftburg bis Gesichtsmalerei und Würstelgrillen wurde den Kindern alles geboten.

Eine tolle Tombola, wo jedes Los ein Treffer war, und das Wasserspritzen der Feuerwehr rundete das Angebot noch zusätzlich ab.



v.l.n.r. oben: Bgm Harald Richter, FF Kommandant Herbert Bailer, Elisabeth Weitzer, GGR Hermann Vorderwinkler, Birgit Sandri, Isabella Kuderer, Andi Lenz (Rotes Kreuz)
v.l.n.r. unten: GGR Johann Prandl, Angie, Daniela Richter, Levin, GR Vera Reinser, Leni, Birgit Weppernig, Jan, Silvia, Walter Graf

Bei den sommerlichen Temperaturen waren alle Wasserspiele natürlich der Renner!

SCHALLPLATTEN GESUCHT!

Sie haben noch Schallplatten (LPs und Singles),
die Sie nicht mehr brauchen?
Ich würde Sie Ihnen abkaufen.
Rock, Pop, Hard Rock, Reggae, Blues usw.



Dieter Ernszt
Aufeldgasse 18
2493 Lichtenwörth
0676/5 420 415



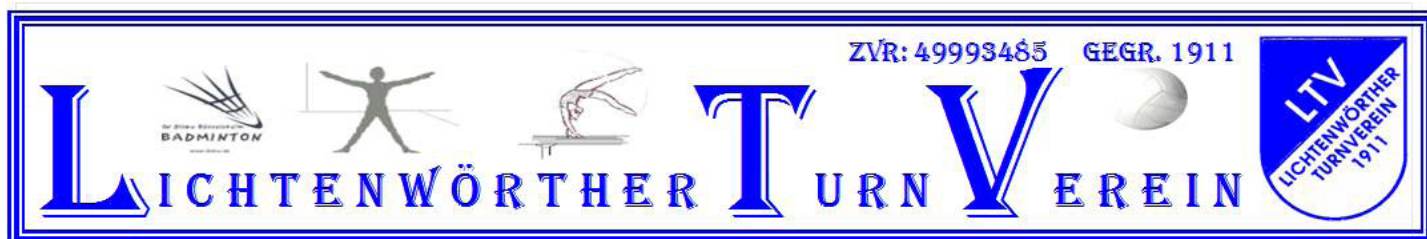
LTV - Turnbeginnzeiten

Knaben.....6 -10 J.	Montag	18.00-19.00 Uhr
Knaben.....10 -15 J.	Montag	19.00-20.00 Uhr
Herren	Montag	20.00-22.00 Uhr
Kleinkinder 3 - 4 J.	Dienstag	16.30-17.30 Uhr
Kleinkinder 4 - 6 J.	Dienstag	17.30-18.30 Uhr
Damen	Dienstag	20.00-21.30 Uhr
Jazzdance Kinder6 -15 J.	Mittwoch	18.00-19.30 Uhr
Mädchen6 -10 J.	Freitag	16.30-17.30 Uhr
Mädchen10 -15 J.	Freitag	17.30-18.30 Uhr
Badminton.....	Freitag.....	20.00-22.00 Uhr

An schulfreien Tagen entfällt der Turnbetrieb!

Die Aufsichtspflicht der VorturnerInnen beschränkt sich ausschließlich auf die jeweiligen Turnzeiten.

Auf Ihr/Dein Kommen freuen sich die VorturnerInnen des Turnvereins.



Fitmarsch am 26. Oktober 2017

Am Nationalfeiertag findet wieder der alljährliche Fitmarsch statt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr
beim Haus der Gemeinde

Start: 9.30 Uhr
Streckenlänge: ca. 10 km

Der Lichtenwörther Turnverein freut sich auf Ihre/
Deine Teilnahme.



„Ein Dirndl für alle Lichtenwörtherinnen“

Unter diesem Motto fand am 23. Juni im Gasthaus Halbwax die Präsentation des Dirndls der Lichtenwörther Bäuerinnen statt. Das Highlight des Abends war die Modeschau. In einer modernen, lässigen Show wurde das Dirndl von unseren Models präsentiert. Im Anschluss daran gab es die Möglichkeit zur Anprobe und Erwerb des Dirndls.

Zum Dirndl:

Das Dirndl wurde in mehreren Arbeitssitzungen von den Bäuerinnen und Herrn Kallinger (Maisetschläger Trachten) entworfen. Umgesetzt und gefertigt wurde das Dirndl von Elfriede Maisetschläger Trachten in Weitra.

Das Dirndl wurde in Anlehnung an das Lichtenwörther Wappen gestaltet – in den Farben schwarz-grün-rot-

gold. Das absolute Unikat des Dirndls sind die Knöpfe. Diese sind aus Messing gefertigt, mit spezieller Prägung, nachempfunden eines originalen Fingerhuts aus dem Nadelburgmuseum. Als Erinnerung an die Nadelfabrik, die unter Maria Theresia in Lichtenwörth ansässig und somit auch namensgebend für die Nadelburg war.

Das Dirndl ist in 2 Längen erhältlich, als Kurz- und Langdirndl und mit 2 verschiedenen Schürzen. Rot mit goldenen Punkten und Schwarz mit goldenem Muster.

Wir freuen uns, dass unser Dirndl so großen Anklang gefunden hat.

Sabine Müllner
Die Bäuerinnen



WICHTIG!

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden von Spaziergängern dürfen wir Sie an die **Leinenpflicht** erinnern. Diese besagt, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Plätzen im Ortsgebiet an die Leine genommen werden müssen oder einen Maulkorb zu tragen haben. Weiters ersuchen wir Sie, **Hundekot**, den Ihr Vierbeiner hinterlässt, zu **entsorgen**.

Außerdem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass **Radfahren auf Gehwegen nicht gestattet** ist!





Tipps von der Polizei Eggendorf

Werte GemeindebürgerInnen,

in dieser Ausgabe möchte ich mich mit verschiedenen Themen, kurz gefasst, an Sie wenden.

Schulen und Kindergärten nehmen im Herbst ihren Betrieb wieder auf, deshalb:

- sollten Sie mit einem Fahrzeug unterwegs sein, achten Sie auf die Kinder und reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor unseren Schulen und Kindergärten;
- üben Sie mit den Jüngsten den Schulweg und weisen sie auf die Gefahren des Straßenverkehrs hin;
- wenn Sie Kinder im Kraftfahrzeug transportieren, SICHERN Sie diese entsprechend. Die Nichteinhaltung bildet ein Vormerkdelikt und kann zum Entzug der Lenkberechtigung führen;
- Aber es geht um die Sicherheit der KINDER! Auch wir werden wieder unseren Beitrag in Form der Schulwegsicherung leisten. Im Laufe des Schuljahres werden wir mit Ihren Kindern natürlich wieder die praktische und theoretische Ausbildung zum Verhalten im Straßenverkehr durchführen.

Fahrräder

Vor unseren Schulen, Bahnhöfen und an sonstigen öffentlichen Plätzen finden sich immer wieder unversperrte Räder. Es reicht nicht mehr die Fahrräder auf einem vermeintlich sicheren Platz abzustellen, sichern Sie diese gegen Diebstahl durch Weg- und Absperren. Um entsprechend vorzubeugen, dokumentieren Sie Ihr Radfoto, Beschreibung und Rahmennummer. Diese tragen im Zuge eines Diebstahles zu einer effizienten Fahndung bei.

Auch hier werden wir wieder durch Vortragsprojekte zum Thema Einbruchsschutz in Ihrer Ortschaft unseren Beitrag leisten. Ihre Gemeinde wird Sie zeitgerecht informieren.

Stellen Sie Ihre Fahrräder auf dem eigenen Grundstück nicht in greifbare Nähe von Dieben. Fahrraddiebe scheuen nicht das Übersteigen von Zäunen und die Nachschau in unversperrten Garagen, um an das begehrte Fahrrad zu gelangen!

Im Zusammenhang mit Fahrrädern möchte ich hier, auszugsweise einige Regeln betreffend der Benüt-

zung von Fahrrädern im öffentlichen Raum darstellen:

Radfahrer müssen mindestens 12 Jahre alt sein. Darunter nur in Begleitung einer mindestens 16-jährigen Person. Nach Ablegung einer entsprechenden Prüfung dürfen auch 10-Jährige alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein. Grundsätzlich haben Radfahrer (einspurig) die entsprechenden Radfahranlagen zu benutzen.

Keinesfalls dürfen zum Zweck des Radfahrens die Gehwege(Steige) benutzt werden. Es kann dadurch zu gefährlichen Situationen kommen, wenn durch Fußgänger Hauszugänge verlassen oder mit anderen Fahrzeugen eine Hauseinfahrt verlassen wird. Sollte dadurch Sach- oder Personenschaden entstehen, kann sich schnell die Haftungsfrage für den Radfahrer stellen.

Eigentumsvorsorge

Witterungsbedingt wird auch bald die Dämmerung und Dunkelheit früher das Tageslicht ablösen. Die Nächte werden länger, was vermutlich wieder ungebetene Personen auf den Plan ruft. Die Gefahr der Einbrüche wird wieder steigen. Vielfach habe ich über entsprechende Vorsorgemaßnahmen berichtet. Bringen Sie bei Abwesenheit durch Lichtquellen nach außen hin den Eindruck, es befände sich jemand im Haus.

Im vergangenen Jahr konnten wir durch unsere Präsenz und auch durch Ihre Wahrnehmungsmittelungen die Zahl der Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser sehr niedrig halten. Jeder Einbruch ist einer zu viel, deshalb versuchen Sie Ihr Eigentum, wenn auch nur mit kleinen Maßnahmen wie Bewegungsmelder, Alarmanlagen (und wenn es nur Attrappen sind) zu schützen.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei verdächtigen Wahrnehmungen zu informieren. Gemeinsam sind wir effizienter!

Packen wir's gemeinsam an, für höchstmögliche Sicherheit in Ihrer Gemeinde stehen Ihnen die Beamten der Polizei Eggendorf unter der Telefonnummer 059133/3372 Tag und Nacht zur Verfügung.

Robert Kalusa
Inspektionskommandant
2492 Eggendorf



Veranstaltungskalender

ENTFÄLLT

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
30.09.2017	15.00	Sturm- & Maronifest	Insel in der Nadelburg
01.10.2017	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
01.-29.10.2017		Wildwochen	Gasthof Prandl
06.10.2017	16.00-20.00	Kinder Tausch Basar - Warenannahme	Veranstaltungssaal
07.10.2017	9.00-11.00	Kinder Tausch Basar - Verkauf	Veranstaltungssaal
08.10.2017	9.30	25 Jahre Markterhebung und Einweihung Alois Proksch-Park	Hauptplatz
14.10.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
14.-15.10.2017	8.00-17.00	Kleintierschau	Genossenschaft
14.10.2017		Wildabendbuffet	Gasthaus Halbwx
14.10.2017	19.00	Konzert in der Nadelburger Kirche	Nadelburger Kirche
15.10.2017	10.00	Reserlkirtag mit Bauernmarkt und Frühschoppen auf der Insel	Nadelburg
15.10.2017	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
25.10.2017	10.00-16.00	Tag der offenen Tür bei Fa. AAT	Gelände der Fa. AAT
26.10.2017	10.00	LTV-Wandertag	Haus der Gemeinde
28.10.2017	14.00	Pensionistennachmittag	Veranstaltungssaal
28.10.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
31.10.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
05.11.2017	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
10.-12.11.2017		Martinigansl	Gasthaus Halbwx
10.11.2017	19.00	Jungbürgerfeier	Gasthaus Halbwx
11.11.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
11.-12.11.2017		Martinigansl	Gasthof Prandl
12.11.2017	18.00	Swinging Gansl	Veranstaltungssaal
18.11.2017	14.00	Pensionistennachmittag	Veranstaltungssaal
18.11.2017		Wildabendbuffet	Gasthaus Halbwx
19.11.2017	9.00	Frauenbrunch	Gemeindeamt
19.11.2017	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
25.11.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
28.11.2017	16.00	Bürgermeisterpunsch	Gemeindeamt
28.11.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
02.-03.12.2017		Holzkunstaustellung Herbert Bailer	
02.12.2017	18.30	Adventkranzsegnung & Adventsingen	Pfarrkirche
05.12.2017	18.00	Nikolausfeier der Kinderfreunde	Spielplatz beim Haus der Gemeinde
08.12.2017	14.00	Pensionistennachmittag	Veranstaltungssaal
09.12.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
09.-10.12.2017	15.00	Advent am Villateich	Insel in der Nadelburg
16.12.2017	15.00	Gemeinde Weihnachtsfeier	Veranstaltungssaal
17.12.2017	15.00	LTV Weihnachtsfeier	Veranstaltungssaal
17.12.2017	17.00	Weihnachtskonzert MV Lutunwerde	Nadelburger Kirche
19.12.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
23.12.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz



Sturm- und Maronifest

Samstag, 30. September 2017
ab 15:00 Uhr
auf der Insel in der Nadelburg
 (Fabriksgasse/Teichweg, 2493 Lichtenwörth)



PROGRAMM

- 15:00 Uhr **Feierliche Eröffnung** durch Bürgermeister Harald Richter
 begleitet durch einen Auftritt des Musikschulverbands Steinfeldklang
- 16:00 Uhr Live-Musik mit **Roland**
- 19:00 Uhr Fetzige Musik der **D'Laundpartie**



Im Rahmen dieser Veranstaltung gibt es auch einen
BAUERNMARKT mit regionalen Schmankerln
 und natürlich eine **STURMVERKOSTUNG**.



EINTRITT FREI - findet nur bei trockenem Wetter statt!

Kinderprogramm

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Harald RICHTER

Bürgermeister Marktgemeinde Lichtenwörth

Zahlreiche
 Genussstände
 warten auf Sie!





EINLADUNG ZUM FESTAKT

Marktgemeinde Lichtenwörth 25 Jahre Markterhebung 1992 - 2017



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der Marktgemeinde Lichtenwörth lade ich Sie recht herzlich zum **Festakt** anlässlich „**25 Jahre Markterhebung – Gemeinde Lichtenwörth**“ mit **Einweihung des Parks am Hauptplatz**, der posthum Altbürgermeister Alois Proksch gewidmet wird, ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie

**am Sonntag, 8. Oktober 2017, um 9.30 Uhr
beim Park am Hauptplatz, 2493 Lichtenwörth**

begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Richter
Bürgermeister

ABLAUF

- Ab 8:30 Uhr** Eintreffen der Ehrengäste
- 9:30 Uhr** Beginn der **Festmesse** neben dem Park
mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Lutunwerde
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
durch Bürgermeister Harald Richter
- Musikalische Darbietung**
vom Musikschulverband Steinfeldklang
- Ansprache**
Landesrätin Petra Bohuslav in Vertretung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Musikalische Darbietung**
vom Musikschulverband Steinfeldklang
- 10:30 Uhr** **Festakt und Einweihung des Alois Proksch-Parks**
- Danach** **Frühschoppen**
mit Musikverein Lutunwerde



„RESERLKIRTAG“

**Sonntag, 15. Oktober 2017
ganztägig
in der Nadelburg/Lichtenwörth**

PROGRAMM

Ganztägig Diverse Verkaufsstände entlang der Fabriksgasse

**Ganztägig BAUERNMARKT auf der Insel in der Nadelburg
mit verschiedenen regionalen Schmankerl**

9.00 Uhr Spaziergang mit Bgm. Harald Richter und Obmann des Nadelburgvereins Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich durch die Nadelburg Rundgang um die Insel bis zum Nadelburgmuseum
Treffpunkt: auf der Insel

10.00 Uhr Festmesse

ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit MV Lutunwerde
auf der Insel

Das Nadelburgmuseum hat an diesem Tag von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet und ist frei zugänglich (bei starkem Regen ist das Museum geschlossen).

<http://www.nadelburgmuseum.at>

NEU!

EINTRITT FREI!



Auf Ihr Kommen freuen sich
Bürgermeister Harald Richter
und der Nadelburg-Verein Lichtenwörth



Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des geänderten Wahlrechts eine Identitätsfeststellung unbedingt erforderlich ist:

Bitte nehmen Sie daher unbedingt einen AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS (z.B. Reisepass, Führerschein) zur Wahl mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten:



Persönlich in der Gemeinde, schriftlich oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zu meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal, das Wahlkarten entgegennimmt, abzugeben.



YOGA

Montag 14.30 bis 15.30 Uhr (Yoga am Stuhl)
10 Einheiten € 70,-

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr 16 Einheiten € 176,-

Montag 18.30 bis 20.00 Uhr 16 Einheiten € 176,-

Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr 16 Einheiten € 176,-

Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr 16 Einheiten € 176,-

Die Kurse starten am 11., 13., 14. und 18. September

Manuela Leopold
Johann Sauer-Gasse 3, Lichtenwörth
0699 11799664

Cafe Nadelburg - Neueröffnung

Nachdem das Cafe Nadelburg im Juni kurzfristig geschlossen wurde, war die Familie Schindler auf der Suche nach einem neuen Nachpächter. In der Person der langjährigen Mitarbeiterin des Cafes Andrea Palfi samt ihrer Familie wurde eine neue Geschäftsführerin gefunden.

Andrea Palfi war bereits unter den Vorpächtern Judith Sagmeister und Kaffee Sami tätig und deshalb unter den Stammgästen sowie der Bevölkerung sehr beliebt und bekannt. Andrea Palfi erhielt auch von den Stammgästen sehr viel Zuspruch für die Übernahme des Cafe Nadelburg.

Die Gäste werden zukünftig mit Mehlspeisen, Kaffeespezialitäten Frühstücksv Variationen und auch Pizzen verwöhnt.



Wir wünschen Andrea Palfi, ihrer Familie und ihrem Team alles Gute für die Zukunft!

Cafe Nadelburg
Nadelburgergasse 5
2493 Lichtenwörth

Eröffnung: Kinesiologie - Ingrid Funke

Seit Juni 2017 bietet Frau Ingrid Funke professionelle Kinesiologie an.

Leiden Sie an Stress, Phobie, Traumata oder Schmerz? Sie möchten Ihre Lebensqualität steigern, Lebensgewohnheiten ändern, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, Stress abbauen, Schmerz reduzieren, Verspannungen lösen, Zielblockaden lösen oder Ihre Haltung verbessern? **Frau Ingrid Funke unterstützt Sie dabei gerne.**

Bis 31.12.2017 gibt es als Eröffnungsangebot 10% Ermäßigung auf die erste Kinesiologische Sitzung (eine Einheit á 60 Minuten).

Ingrid Funke - Professionelle Kinesiologie
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0676/619 85 78
E-Mail: info@funkerl.at
<http://www.funkerl.at>

Leitfaden für den Betrieb von „Drohnen“

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch „Drohnen“ genannt, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control unter <https://www.austrocontrol.at/drohnen> abrufbar.

Die Antragsstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche von der zuständigen Verwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu EUR 22.000,- geahndet werden kann.

<https://www.austrocontrol.at/>

Katzenhaltung - Novelle des Tierschutzgesetzes



Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert: Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der

Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weitere Folge zu registrieren.

Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. In der bereits für die Registrierung von Hunden und Pferden bestehenden Heimtierdatenbank wird für die Registrierung von Zuchtkatzen zusätzlich ein eigenes Register geschaffen.

Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese

- entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen
- oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 1 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.

Die **Verantwortung betreffend Inhalt und Korrektheit der einzelnen Artikel/Informationen/Termine**, die der Marktgemeinde Lichtenwörth für die Gemeindezeitung bzw. Homepage zur Verfügung gestellt werden, **liegt bei den jeweiligen Verfassern!**

Förderung für Einbruchsschutzmaßnahmen

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Denn mit der Förderung **Sicheres Wohnen** trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

Was wird gefördert?

Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Online-Anträge können von natürlichen Personen eingereicht werden.

Wie wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus oder bei einer Wohnung im Mehrfamilienhaus ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe

Elektronischer Schutz:

Einbau einer Alarmanlage: bis zu € 1.000,-

Mechanischer Schutz:

Einbau einer Sicherheitseingangstür (min. Widerstandsklasse 3): bis zu € 1.000,-

Bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. Reihnhaus muss beim Einbau einer Sicherheitseingangstür ein Gesamtschutz gegeben sein (bestehende Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren oder Alarmanlage).

Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen.

Welche Fristen sind zu beachten?

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist mit 31. Dezember 2018 befristet.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf der Einbau/die Inbetriebnahme nicht länger als 6 Monate zurückliegen.

Weitere Informationen und den Online-Antrag finden Sie im Internet unter:

<http://www.noe.gv.at/sichereswohnen>

Jetzt Online-Antrag einreichen!
www.noe.gv.at/sichereswohnen

BAUEN + WOHNEN
 IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN
Jetzt Förderung sichern!

Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen**.

Mehr Informationen unter www.noe.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133**.

Sicherheit ist blau-gelb. Niederösterreich hilft.
 In Kooperation mit

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH Elektroinstallateur
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH Heizungsinstallateur

Eigentliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BG-BI.I Nr.102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!



Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2017 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Caritas Pflege Zuhause sucht PhysiotherapeutIn

Caritas Pflege Zuhause sucht für die Region Wiener Neustadt - Neunkirchen ab sofort eine/n PhysiotherapeutIn für 20 Wochenstunden.

Ihr Aufgabenbereich:

- Therapieeinzel Sitzungen und Dokumentation
- Betreuung und Beratung von KundInnen
- Hausbesuche
- Administration
- Zusammenarbeit mit KollegInnen des TherapeutInnenteams (Ergotherapie, Logopädie, Administration) sowie mit der Hauskrankenpflege

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als PhysiotherapeutIn
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Eigenverantwortung und Eigeninitiative
- Einsatzbereitschaft und Kreativität

- Verlässlichkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist
- Engagement und Organisationstalent
- Führerschein B

Wir bieten:

- Gehalt inklusive Zulagen je nach Berufserfahrung für 20 Wochenstunden € 1.294,26 bis € 1.482,32 brutto, zusätzlich bei Familienbeihilfenbezug Kinderzulage € 29,53 brutto pro Kind
- Diensthandy mit Möglichkeit der Privatnutzungsvereinbarung
- Eigenverantwortliches Tätigkeitsfeld
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team
- Fort- und Weiterbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bei Interesse senden Sie bitte Ihren Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben und Ihre Zeugnisse an:
judith.liebl@caritas-wien.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben die Möglichkeit, **jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 17.00 und 18.00 Uhr** eine **kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen. Anwälte von der **Kanzlei Ehrenhöfer & Häusler Rechtsanwälte GmbH** stehen Ihnen gerne für Erstauskünfte zur Verfügung.

Voranmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 02622/75227



Ärzte-Dienste

Wochenende und Feiertage (Oktober - Dezember 2017)

So.	01. 10.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	07. 10.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	08. 10.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	14. 10.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	15. 10.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	21. 10.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	22. 10.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Do.	26. 10.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	28. 10.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	29. 10.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Mi.	01. 11.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	04. 11.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	05. 11.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	11. 11.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	12. 11.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	18. 11.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	19. 11.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	25. 11.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	26. 11.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	02. 12.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	03. 12.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Fr.	08. 12.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	09. 12.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	10. 12.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	16. 12.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	17. 12.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	23. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	24. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Mo.	25. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Di.	26. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	30. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	31. 12.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249

Alle Kalendertermine, Dienstpläne sowie Informationen und Fotos zu Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde finden Sie ebenso auf unserer Homepage www.lichtenwoerth.gv.at

Dort besteht auch die Möglichkeit zur Newsletter-Anmeldung!

Rezeptgebührenobergrenze

Die Rezeptgebührenobergrenze sorgte im Vorjahr dafür, dass Niederösterreichs Haushalte um EUR 16,4 Mio. entlastet wurden. 69.385 bei der NÖGKK versicherte Personen profitierten von der Rezeptgebührendeckelung und konnten einen Teil ihrer Gesundheitsausgaben einsparen. So viele wie in keinem anderen Bundesland.

Für auf Kassenkosten bezogene Medikamente sind österreichweit derzeit EUR 5,85 als gesetzlich bestimmte Rezeptgebühr in der Apotheke zu bezahlen. Die Rezeptgebührenobergrenze sorgt dafür, dass Versicherte mit hohem Medikamentenbedarf über einem Betrag von zwei Prozent ihres Jahresnettoeinkommens keine Rezeptgebühr mehr entrichten müssen.

e-card informiert Arzt über Überschreitung der Grenze

In dem Augenblick, in dem die Summe der Rezeptgebühren die Zwei-Prozent-Marke erreicht, wird die Ärztin bzw. der Arzt über die Befreiung informiert, sobald sie bzw. er die e-card in das Kartenlesegerät steckt. Mit einem einfachen Vermerk auf dem Rezept erhält man dann das Medikament in der Apotheke, ohne dafür eine Rezeptgebühr bezahlen zu müssen. Die Regelung gilt immer bis zum Jahresende. Rezeptgebühren, die für Mitversicherte wie Ehepartner oder



Kinder entrichtet werden, werden für die Erreichung der Obergrenze mit angerechnet.

Befreiung aus sozialen Gründen

Daneben gibt es auch die Rezeptgebührenbefreiung für sozial Schutzbedürftige: Auf Antrag können sich einkommensschwache Menschen (zum Beispiel Alleinstehende bis EUR 889,84 netto pro Monat) von der Rezeptgebühr befreien lassen. Ohne Antrag befreit sind unter anderem die Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage oder Personen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit.

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt
Wiener Straße 69, 2700 Wr. Neustadt
Versichertenhotline: 050899-6100
E-Mail: wr-neustadt@noegkk.at
<http://www.noegkk.at>

KATWARN - Katastrophenwarnung via Gratis-App

Seriöse Information rettet im Notfall Leben. Daher hat das Innenministerium nun die Gratis-App „Katwarn“ herausgebracht. Über das Tool werden nur Behördeninformationen weitergegeben.

Egal ob Großbrände, Bombenfunde, Hochwasser oder Chlorgasaustritte - die Bevölkerung kann ab sofort per KATWARN mit seriöser Information versorgt werden.

Fälle wie eine Massenpanik aufgrund falscher Informationen über die sozialen Medien sollen durch KATWARN künftig verhindert werden.

Der Probetrieb in Österreich startete mit 1. Juli und endet mit Ende des Jahres 2017. Danach ist die Vollversion aktiv.

Die KATWARN-App können Sie sich kostenlos im iOS-, Android- oder Windows-Appstore herunterladen.

Die App verschickt ortsbezogene Warninformationen mit grafischer Information und Verhaltenshinweisen. Es können individuell bis zu sieben Orte bzw. Adressen (Wohnsitz, Büro, Wohnort der Eltern, Kindergarten etc.) gespeichert werden. Zusätzlich gibt es eine Schutzengel-Funktion: Wer sich im bewarnten Gebiet befindet oder sich in ein solches begibt, wird informiert.

Wer allerdings nur die App heruntergeladen hat, wird nicht informiert, wenn das Handy offline ist. Wer per SMS oder E-Mail informiert werden möchte, auch wenn das Handy nicht im Netz ist, muss sich über die Servicenummer 0800/911900 per SMS dafür anmelden. Bitte per SMS folgende Inhalte an die Servicenummer schicken:

- Für Warnungen nur per SMS: „KATWARN 1234“ (für das Postleitzahlengebiet 1234)
- Für Warnungen per SMS und E-Mail: „KATWARN 1234 max.mustermann@mail.at“

Heizkostenzuschuss 2017/2018 des Landes NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von EUR 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie auch im Internet unter <http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss>

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Petras Hairstyle

Hairstyling * Kosmetik
Nageldesign * Fußpflege

Hauptstraße 66
7201 Neudörfel
02622 77 2 97

www.petras-hairstyle.at



ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik



- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

E|MARKEN
Betrieb



Bürozeiten:

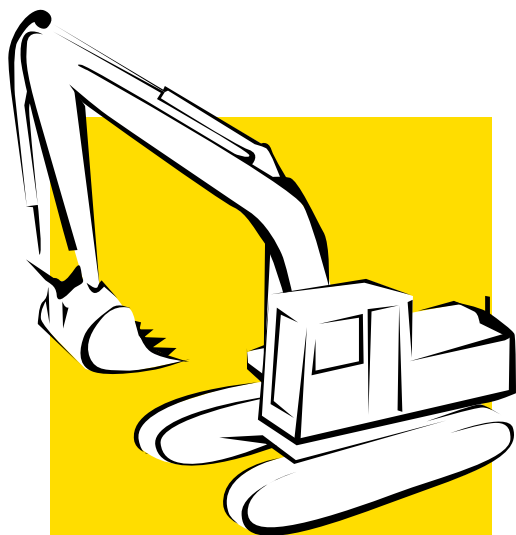
Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at



GOLOB

Erdbau • Transporte
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

www.golob-erdbau.at

Die Gemeindevertretung gratulierte...



Zur Goldenen Hochzeit von Karl und Hermine Buttinger gratulierten GGR Helga Marquart und Bgm. Harald Richter.



GGR Helga Marquart und GR Carina Rüel, BSc, gratulierten Herrn Alfred Titz zum 85. Geburtstag.



GGR Manuel Zusag und GGR Helga Marquart gratulierten Franziska und Siegmund Hirschler zur Goldenen Hochzeit.



Zum 60. Geburtstag von Univ. Doz. Prim. Dr. Johann Pidlich, Obmann des Vereins zur Pflege und Erhaltung der Nadelburg, gratulierten im Namen der Marktgemeinde Lichtenwörth Bgm. Harald Richter und GGR Johann Prandl sowie im Namen der Polizeiinspektion Eggendorf Postenkommandant Robert Kalusa gemeinsam mit Tanja Hoffmann und Manfred Auer.

Weitere Jubilare:

92. Geburtstag von Ewald Dentscher

92. Geburtstag von Marie Füssl

92. Geburtstag von Rudolf Kruisz

80. Geburtstag von Walter Filler

Diamantene Hochzeit
von Johanna & Ewald Dentscher



Als neue Erdenbürger begrüßen wir...

Hazal Kilic
Marlene Nesler
Andreas Nadj
Luca Christian Lagona



Wir gratulieren zur Eheschließung...

Gerda und Robert Fuchs
Priska und Wolfgang Grill
Theresa und Gerald Wasinger
Sornwang und Dieter Pober

Corinna und Robert Kalusa
Jacqueline und Daniel Hafner



Wir betrauern...

Margarete Salensky
Albert Michal
Rosa Neubauer
August Strümpf
OSR Werner Patzelt

Hayati Sipahi
Erich Wesely
Frieda Felber
Marie Füssl
Maria Thiess



Wir nehmen Abschied von

OSR Werner Patzelt

*** 15.1.1956 † 1.8.2017**

Der Obmann des Musikvereins Lutunwerde, OSR Werner Patzelt, ist am 1.8.2017 plötzlich verstorben. Der Verstorbene war von 2000-2005 als Gemeinderat tätig und hat sich immer sehr für die Gemeinde Lichtenwörth eingesetzt.

Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner Liebe zur Musik hat er den Musikverein Lutunwerde seit der Gründung 1995 als Mitglied unterstützt und ab 2013 als Obmann geleitet.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen der Marktgemeinde Lichtenwörth
Bürgermeister Harald Richter

Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt



Bankstelle Lichtenwörth



Einfach, bequem und sicher.

**Das Online Banking, dem die
meisten Österreicher vertrauen.**

raiffeisen.at/wiener-neustadt